



Der Schwaben-Ritter

MONATS-RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 5 Oktober 2003 53. Jahrgang TSV Schwaben Augsburg, Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Kanu und Tennis im Blickpunkt des Gesamtvereins



Kanu-WM: Hexenkessel am Eiskanal



Die 40 Teilnehmer des TC Schwaben Tennisturniers

Alles aus einer Hand.

Mit unserem starken Finanzverbund.

Mit unseren Verbundpartnern Bausparkasse Schwäbisch Hall, R+V Versicherung, Süddeutsche Krankenversicherung sowie der VR Leasing stehen wir Ihnen gerne zur Seite!

info@augusta-bank.de
www.augusta-bank.de

Augusta-Bank eG
Raiffeisen-Volksbank



Lebensqualität durch Mobilität:

ERGOMED

RECARO
ERGOMED

Jetzt gibt es
den ersten
PKW-Sitz
mit Klima-
system
in Sitzkissen
und Rücken-
lehne.



RECARO

MÖBELPOLSTEREI · AUTOSATTLEREI

ALLES BEI SCHNIERLE

- ☛ Oldtimer- und Kutschenrestaurierung
- ☛ Einbau von Falt- und Glasschiebedächern
- ☛ Lammfell-Bezüge
- ☛ Cabrio-Verdecke

Wir beziehen auch Ihre
Polstermöbel, Ihre Eck-
bänke und Stühle!



Dieselstraße 43 · 86368 Gersthofen
Telefon (0821) 49 10 86 · Fax (0821) 47 17 05

86156 Augsburg · Ulmer Str. 128 · Tel. (0821) 40 38 44

Der Schwaben-Spiegel



Abteilungen:

Basketball · Badminton · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Volleyball · Wintersport

Mitgliederstand 01.01.03: 2627

Letzte Beitragsänderung: Umstellung auf Euro am 01.01.2002

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2005

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997)

Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964), Willi Burghardt (1986), Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Franz Seitz (2000), Alexander Wehrmann (2002)

Inhaber der goldenen

Standplakette: Winfried Krenleitner (1976), Manfred Fischer (1977)

Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins

Vereinsführung: *Präsident:* Gerhard Benning, 86157 Augsburg, Paul-Heyse-Straße 1, Tel. 34 61 60, Fax 34 61 620. *Vizepräsidenten:* Wolfgang Dietz, 86150 Augsburg, Saurengreinswinkel 8, Tel. 50 27 90, Fax 5 02 79 10; Martin Horber, 86199 Augsburg, Rilkestraße 3¼, Tel. 59 20 32. *Schatzmeister:* Heinz Hielscher, 86165 Augsburg, Schneelingstraße 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11; *Pressewart:* K.-Veit Walch, 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. 8 08 59-0, Fax 8 08 59-20.

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat: Karlheinz Englet, Karl Gnann, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn, Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried Selmair

Geschäftsstelle: Vereinsheim Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01, E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de, Frau Eva Kalfas, Mo., Do., Fr. von 10 – 12 Uhr, Mi. von 17 – 19 Uhr, Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de. Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915, BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte: „Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15, 86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig. Herausgeber: Turn- und Sportverein 1847 Schwaben Augsburg e.V. Augsburg, 86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15. Redaktion und Herstellung: Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG, 86179 Augsburg, Im Gries 6, (86172 Augsburg, Postfach 21 12 80), Tel. (0821) 8 08 59-0, E-Mail: info@walch.de. Verlagsleitung: K.-V. Walch. Anzeigenwerbung: Manfred Wirth, Thyssenstraße 31, 86368 Gersthofen, Tel. (0821) 49 36 44. Der Schwaben-Ritter erscheint 6 x im Jahr. Der Bezugspreis und Zustellgebühren sind im Mitgliedsbeitrag enthalten. Druck: Druckerei Joh. Walch GmbH & Co, 86179 Augsburg, Im Gries 6, Tel. (0821) 8 08 580. Gezeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion darstellen. Veröffentlichung gemäß Bayer. Pressegesetz: Inhaber des Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG ist Karl Veit Walch, Augsburg.

Wir gratulieren den
Geburtstagskindern.

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Koblenweg 85 - 86 156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-400
www.tfm-wohnbau.de

tfm
WOHNBAU

Ein Unternehmen der
Tessfasser-Gruppe München

Aus der Mappe der Vorstandschaft

Albert Schmid feiert seinen 60. Geburtstag



Das ist ein Beweis von bewundernswertem Lebens- und Genesungswillen, den unser Altpräsident Albert Schmid zeigt: Unser Altpräsident feiert am 15. November höchst aktiv seinen 60. Geburtstag.

15 Jahre erlebten wir Albert Schmid als umsichtig vorausschauenden, stets lösungsorientierten Präsidenten des TSV 1847 Schwaben Augsburg. Bis ihn 2000 ein Schlaganfall jäh aus allen Aufgaben und Ämtern riss. Heute kannst Du lieber

Freund und Kamerad Albert wieder aktiv Dein Leben gestalten. Wir wünschen Dir für die kommende Zeit, das Dir Deine bewundernswerte Energie erhalten bleibt und Du Schritt für Schritt weitere Genesung erfährst. Viel Freude am Leben möge Dir die Zukunft bringen und manche Stunde, die wir gemeinsam fröhlich sein können.

Deine Freunde im TSV 1847 Schwaben Augsburg.

Jubilare im Oktober

02.10.43	Stella vonStackelberg	60 Jahre	Abteilung: Tennis
04.10.38	Dorle Brust	65 Jahre	Abteilung: Turnen
04.10.43	Emmi Federlein	60 Jahre	Abteilung: Tennis
04.10.43	Viktor Müller	60 Jahre	Abteilung: Tennis
06.10.38	Susanne Tomaselli	65 Jahre	Abteilung: Turnen
06.10.43	Harald Wutte	60 Jahre	Abteilung: Kanu
17.10.43	Dr. Günter Hirt	60 Jahre	Abteilung: Kanu
19.10.43	Rolf Rieblinger	60 Jahre	Abteilung: Fußball
21.10.33	Georg Glogger	70 Jahre	Abteilung: Turnen
23.10.38	Josef Stöckle	65 Jahre	Abteilung: Tennis
24.10.43	Oswald Schmid	60 Jahre	Abteilung: Faustball
29.10.38	Rolf Nattermann	65 Jahre	Abteilung: Tischtennis

Jubilare im November

03.11.53	Ludwig Stocker	50 Jahre	Abteilung: Fußball
15.11.43	Albert Schmid	60 Jahre	Abteilung: Fußball
16.11.43	Herbert Appelt	60 Jahre	Abteilung: Fußball
17.11.33	Horst Naser	70 Jahre	Abteilung: Kanu
20.11.43	Albert Singer	60 Jahre	Abteilung: Tennis
27.11.38	Berthold Hartung	65 Jahre	Abteilung: Fechten

Präsident Gerhard Benning zum 65. Geburtstag



Herzlichen Glückwunsch!

Zu Deiner Persönlichkeit. Du beweisst uns in der von Dir getragenen Verantwortung in der Führung des TSV 1847 Schwaben Augsburg Kompetenz, Zuverlässigkeit und Treue.

Herzlichen Dank!

Für Deine stete Bereitschaft, Dich den vielseitigen Aufgaben in der Vereinsführung zu stellen. Deine dabei gezeigte Umsicht, Dein Wissen, Dein Einfühlungsvermögen und Deine Entscheidungskraft ist uns Vorbild.

Für Deine engagierte Teilnahme an den sportlichen und gesellschaftlichen Geschehnissen in den Abteilungen Deines TSV Schwaben.

Unsere besten Wünsche!

Dein sportliches Training soll Dir eine dauerhafte Gesundheit und Deinen Elan erhalten.

Gut soll es Dir gelingen, Dein berufliches Engagement bedacht und wohl organisiert in den Ruhestand zu führen.

Dein Schicksal möge es immer gut mit Dir meinen und Dir Glück und viel Freude am Leben schenken.

Auf alle Fälle wünschen wir, Deine Kameraden im TSV Schwaben, dass uns die kommende Zeit viele Gelegenheiten gibt, mit Dir gemeinsames zu unternehmen, zu feiern und dabei fröhlich zu sein.



Basketball

gegr. 1936

Arnulf Dietrich 4 44 58 22
Christine Kranzfelder 51 41 43
Ali Schmid 51 35 88



Boxen

gegr. 1920

Helmut Breuer 51 27 85
Josef Stöffelmeir 46 14 24
www.Boxen-Augsburg.de

Schwabenparty

Am Sonntag, den 27. Juli, um 19.00 Uhr, war es endlich soweit, die Schwabenparty 2003 konnte steigen. Obwohl es ruhig ein paar Besucher mehr hätten sein können, war es auch im kleineren Kreis eine tolle Veranstaltung, welche es Basketballern und auch anderen ermöglichte, zusammen zu sitzen und die aktuellen News auszutauschen.

Abgerundet wurde das Ganze mit dem Auftritt von Serendipity. Die Band um Sängerin Julia Fink (auch selbst Basketballerin) begeisterte nicht nur durch ihre schönen Balladen, sondern auch mit fetzigen Stücken.

Gegen Mitternacht war dann dieser tolle Abend zu Ende und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. A.G.

Box-Vergleichskampf Peissenberg – Würzburg

Am 03.08.2003 veranstaltete die Boxabteilung von TSV Peissenberg im Festzelt Dießen am Amersee einen Vergleichskampf gegen eine Würzburger Boxauswahl. Wir wurden zur Verstärkung der Peissenberger eingeladen. Bei hochsommerlichen Temperaturen von 35 Grad vor dem Festzelt und bei 45 Grad innen kamen unsere zwei Boxer Pegios und Haak zum Einsatz.

Pegios Georgios bestritt an diesem Tag seinen dritten Kampf im Senioren-Halbwellergewicht bis 64 kg gegen Birjukov von der Würzburger Staffel. Von Anfang an beherrschte Georgios seinen Würzburger Gegner eindeutig. Nach einem Wirkungstreffer ging Birjukov zu Boden und gab den Kampf auf.

Haak Antonio im Senioren-Halbschwergewicht bis 81 kg boxte gegen Russmann. Die erste Runde war ausgeglichen. Leider vernachlässigte Antonio seine Deckung, so dass er unnötige Kopftreffer einstecken musste. In der zweiten Runde bekam er eine starke Nasenblutung, die nicht mehr gestillt werden konnte. Auf Anraten des Ringarztes wurde der Kampf vorzeitig aufgegeben.

Das Training läuft wieder auf vollen Touren. Liebe Boxsportler, kommt regelmäßig ins Training und macht in eurer Freizeit Lauftraining, denn ab November stehen einige Nachwuchs-Boxturniere im Terminkalender, die wir besuchen werden. Wir brauchen unbedingt Praxis, damit wir 2004 wieder einmal bei den Schwäbischen Bezirksmeisterschaften teilnehmen können.

Bilder vom Vergleichskampf



oben u.links:
Kampfausschnitte von
Pegios
Georgios
gegen
Birjukov



Markus Wagner mit
seinen beiden Jungs
in der Boxpause



Haak
Antonio
gegen
Russmann



Eisstanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter ☎ 45 27 97
Marianne Koch ☎ 52 97 02
eistanz@tsv-schwaben-augsburg.de

1. „Eisflitzer“-Wettbewerb

Vom 18. – 22.06.03

Am 3. Januar 2004 wird wieder der „Pokal um die Augsburger Zirbelnuss“ im Curt-Frenzel-Stadion ausgetragen. Mitmachen können alle Läuferinnen und Läufer ab dem Figurenläufertest und ggf. gute Freiläufer. Die Vorankündigung erfolgt bereits jetzt, damit diejenigen, die teilnehmen wollen, genug Zeit zur Vorbereitung haben.

Vor diesem Hintergrund entstand die Idee, die Kinder aus dem Förderkurs, die schon in den Sommerferien den Weg ins Eisstadion gefunden hatten, in irgend einer Form zu belohnen. Mit Blick auf den Zirbelnusspokal, der im Januar statt finden wird, wurde denn auch beschlossen, eine Art „Spaß-Parcours“ durchzuführen.

Die neun Teilnehmerinnen (Kristine Geis, Helene Geis, Christina Mrachacz, Leona Jettinger, Kosma Jettinger, Sonja Binder, Ellinor Lang, Katharina Scheschy und Marina Uhlemann) wurden in drei Kategorien aufgeteilt; der Wettkampf bestand aus den beiden Teilen Short Track (auf Zeit um die Eisbahn laufen) und Parcours (Kriterien Ausführung und Zeit). Anschließend gab es erstmals Geschicklichkeits-Übungen mit Bällen auf dem Eis, die jedoch nicht mehr in die Wertung einfließen.

Da der Spaß ja die gesamte Veranstaltung dominiert hatte, war logischerweise das Ergebnis auch nur von nachrangiger Bedeutung. Am Besten schnitten in ihren jeweiligen Gruppen Katharina Scheschy („Minis“), Christina Mrachacz („Midis“) und Helene Geis („Maxis“) ab. Doch, obwohl es sich bei größeren Wettbewerben leider nicht immer vermeiden lässt, hatte niemand Grund, sich als „Verlierer“ zu fühlen – wie das Bild zeigt. Wer eine solche Atmosphäre kennen lernen will, der wird sich noch eine Weile gedulden müssen. Es könnte aber durchaus sein, dass bei genügend Interesse daraus eine feste Einrichtung wird. Tobias Haunstetter

Ausblick

Im Herbst findet die ISU Junior Grand Prix Serie statt. Judith Haunstetter und Arne Hönlein wurden von der DEU für die Grand Prix Wettkämpfe in Bled (Slowenien, 09. – 12.10.) und Danzig (30.10. – 02.11.) eingeladen. In Slowenien werden auch Katharina Häcker und Peter Liebers dabei sein, für Danzig steht neben dem Eistanzpaar bereits Clemens Brummer als weiterer deutscher Teilnehmer fest.

Athletiktests

Unsere BEV-Kader-Eistanzer haben die diesjährigen Athletiktests ebenso wie DEU-Kadersportlerin und Angehörige der neu gegründeten Junioren-Nationalmannschaft Judith Haunstetter ohne Probleme bestanden. Erstmals wurden vom BEV die detaillierten Ergebnislisten übermittelt.



V.l.n.r.: Marina Uhlemann, Ellinor Lang, Katharina Scheschy, Helene Geis, Christina Mrachacz, Kristine Geis

Für Heizöl, Brenner und Tank
ILZHÖFER Tel. (08 21) 56 08 00
INNHABER WALCH Fax (08 21) 55 93 47



Fußball

gegr. 1903

Josef Schmucker ☎ 0 82 31/58 85
Gabi Meißle ☎ 55 38 19
Paul Reitzle ☎ 15 17 40

► Frauenfußball

Damen 1 Bayernliga Süd Bayernligastart des TSV Schwaben

Seit Mitte Juli befinden sich die Fußballdamen in der Trainingsvorbereitung. Die Trainer Günter Abröll und Kurt Feigl konnten dabei acht Neuzugänge begrüßen, wobei allein sieben aus den eigenen Juniorinnen nachrückten. Da sieht man wie wertvoll Nachwuchsarbeit ist. Damit hat man einen gut gefüllten Spielerkader. Mit der Vorbereitung war man sehr zufrieden, wenngleich in den Vorbereitungsspielen immer unterschiedliche Mannschaften spielten. Es wurden etliche Vorbereitungsspiele bestritten, die man gegen FA Peiting 7:0 gegen SV Bardenbach 5:0 und gegen FV Faurndau 2:0 gewann.

Als letzten Test vor Beginn der Punktrunde nutzte man ein gut besetztes Turnier beim SV Musbach (Nordschwarzwald), dort verlor man gegen den FSC Mönchengladbach (Regionalliga West) mit 1:0 und gegen den TSV Tettngang (Regionalliga Süd) mit 4:2. Gegen die SpVgg Kaufbeuren und den SC Sand konnte man 5:0 und 4:0

gewinnen. So schien man für den Punktspielstart gut gerüstet zu sein.

Dennoch wird es eine schwere Saison für die Schwabendamen. Von den zehn Bayernligamannschaften gibt es vier Absteiger. So lautet das Saisonziel von Mannschaft und Trainer die Klasse zu halten.

Einen möglichen Punktgewinn verspielten Schwabens Frauen im ersten Punktspiel gegen den Regionalliga-Absteiger FC Bayern München II. Zwar brachte Alexandra Deininger die Heimelf schon nach zwei Spielminuten mit 1:0 in Führung, doch der FC Bayern konnte in der 43. Minute eine Unachtsamkeit der Abwehr nutzen und den 1:1-Ausgleichstreffer erzielen. Nach der Halbzeit hatten die Violetten ihre Gegnerinnen lange Zeit gut im Griff und hätten sogar durch vorhandene Konterchancen einen weiteren Treffer erzielen können. Ab der 75. Minute ließen jedoch die Kräfte bei den Schwaben merklich nach. Die weiteren Treffer des FC Bayern fielen in der 80. Minute nach einem Freistoß, der unhaltbar im Winkel landete, und in der Schlussminute erzielten die Bayern Frauen nach einem Weitschuss den 1:3-Endstand.

Spiele 2003

04.10. 16.00 Uhr TSV Schwaben – SC Regensburg
11.10. 16.00 Uhr SpVgg Eichach – TSV Schwaben
19.10. 15.00 Uhr 1. FC Schweinfurt 05 – TSV Schwaben
25.10. 14.30 Uhr TSV Schwaben – TSV Uengershausen
02.11. 17.00 Uhr SpVgg Landshut – TSV Schwaben
08.11. 14.30 Uhr TSV Schwaben – SpVgg Hausen
16.11. 14.00 Uhr FC Bay. München II – TSV Schwaben
22.11. 14.30 Uhr TSV Schwaben – SV Weinberg
29.11. 14.30 Uhr SV Weinberg – TSV Schwaben



V.l.n.r. stehend: Trainer Günter Abröll, Trainer 2. Mannschaft Artur Heß, Alessa Plass, Sabina Porchia, Raphaela Hintersberger, Trainer Kurt Feigl, Abteilungsleiterin Gabi Meißle; kniend: Denise Perfetto, Manuela Kellerer, Katharina Bläising, Manuela Kallart; auf dem Bild fehlen: Barbara Hösch und Denis Pichnick

Damen 2 Bezirksliga Nord

Gelungener Auftakt nach Mass

Die Geschichte der 2. Frauenmannschaft leitet in der neuen Saison ein alter – neuer Trainer, Artur Heß. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Franz Kropp bedanken der aus gesundheitlichen Gründen die Leitung der Damen 2 abgegeben hat.

In der Vorbereitung auf die neue Saison bestritt man vier Vorbereitungsspiele, gegen SV RW Überacker (Bezirksoberrliga Oberbayern) das man mit 3:2 verlor, dem FC Hochzoll (Kreisliga Mitte) dort gewann man 4:1, dem TSV Gilching (Bezirksoberrliga Oberbayern) dem man zuhause mit 1:4 unterlag und als letzten Test dem Aufsteiger in die Bezirksliga Süd dem FSV Wehringen, hier gewann man 3:2. Klares Ziel des Trainers ist der Aufstieg in die Bezirksoberrliga.

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang den Damen 2 ein erfolgreicher Auftakt in der Bezirksliga. Bereits in der siebten Minute brachte Thea Grees die „Violetten“ mit einem Abstauber mit 1:0 in Führung. Erst nach dem Wechsel lief das Spiel der Fuggerstädterinnen wieder besser und erfolgreich. So erzielte in der 55. Minute Neuzugang Denise Pichnick nach einer Flanke von Inge Hemm das 2:0. Die weiteren Treffer fielen in der 80. Minute durch Kathrin Kropp und nur zwei Minuten später erzielte wiederum Inge Hemm mit einem Lupfer aus 25 Metern nach einem Zuspiel von Tanja Hilmer den 4:0-Endstand.

Spiele 2003

05.10. 10.30 Uhr TSV Schwaben 2 – SC Mönstetten
18.10. 16.00 Uhr SV Donauaalthem – TSV Schwaben 2
09.11. 10.30 Uhr TSV Schwaben 2 – TSV Bäumenheim
15.11. 14.30 Uhr DJK Sandizell – TSV Schwaben 2

► Mädchenfußball

B-Juniorinnen Bezirksoberrliga

Mitte August trafen sich die B-Juniorinnen um Jörg Steinbach und Roger Schlensoz zum ersten Training. Nach dem freiwilligen Rückzug aus der Bayernliga spielen die Mädchen nun in der Bezirksoberrliga Schwaben. Natürlich muss man den Weggang von sieben Mädchen kompensieren, die in den Frauenbereich wechselten, so dass es für einige Mädchen wieder eine doppelte Belastung sein wird, denn sie müssen bei den D-Juniorinnen ran und dann bei den B-Mädchen. Die Saison für die B-Mädchen beginnt erst nach Redaktionsschluss am 13.09.2003.

Mit einem Trainingslager begann die heiße Phase der Vorbereitung, dabei spielten die Mädchen zwei Spiele hintereinander gegen TSV Bissingen, zuerst gegen die C-Juniorinnen, dort siegte man mit 10:1, danach spielte man gegen die gleiche Altersklasse und verlor 2:1, der Kräfteverschleiß aus dem ersten Spiel war den Mädchen anzumerken.

Spiele 2003

04.10. 14.00 Uhr TSV Schwaben – VfL Kaufering
12.10. 16.00 Uhr SpVgg Auerbach – TSV Schwaben
18.10. 14.00 Uhr TSV Schwaben – FC Stätzing
24.10. 17.30 Uhr TSV Pfersee – TSV Schwaben

D-Juniorinnen Bezirksliga Nord

Auch in diesem Jahr stehen die D-Juniorinnen wieder unter der Leitung von Monika Bläßing. Beim zweitägigen Trainingslager wurde fleißig gearbeitet und auch zwei Vorbereitungsspiele bestritten. Gegen die C-Juniorinnen des TSV Königsbrunn unterlag man mit 4:6. Dreifache Torschützin der technisch versierten, aber körperlich natürlich unterlegenen Schwaben Mädels war Veronika Hintersberger, den vierten Treffer erzielte Anna Randelshofer. Das zweite Vorbereitungsspiel gewannen die Schwaben Girls bei teilweise strömendem Regen gegen den Meisterschaftsfavoriten, dem VfL Kaufering knapp mit 3:2. Eva Detke hatte die Schwaben-Mädels bereits nach wenigen Minuten mit 1:0 in Führung gebracht. Kurz vor der Halbzeit konnte Kaufering nach einem Foul-Acht-Meter ausgleichen. Nach der Pause erhöhte Anna Mahr mit zwei Toren zunächst auf 3:1 ehe Kaufering kurz vor Ende durch einen erneuten Foul-Acht-Meter die Resultatsverbesserung gelang. Insgesamt boten die Schwaben-Mädels über lange Zeit guten Fußball, wir sollten noch viel Freude an der jungen Truppe von Monika Bläßing in dieser Saison haben.

Spiele 2003

03.10. 17.00 Uhr TSV Schwaben – TSV Firnhaberau
10.10. 17.00 Uhr TSV Schwaben – FC Horgau
18.10. 11.00 Uhr VfL Kaufering – TSV Schwaben
24.10. 17.00 Uhr TSV Schwaben – SV Thierhaupten

+++++



Gesucht werden noch dringend Mädchen ab 8 Jahren, die Spaß am Fußball haben. Vielleicht wisst ihr ja in Eurer Umgebung ein unentdecktes Talent, das unser Team verstärken könnte. Bitte wendet euch an Monika Bläßing 08 21/99 27 75 oder Gabi Meißle 08 21/55 38 19.

Training: Montag u. Donnerstag v. 18.00 – 19.30 Uhr im Ernst-Lehner-Stadion, Stauffenbergstraße

+++++

Schauen Sie doch mal rein ins Internet unter:

www.tsvschwaben-frauenfussball.de

Dort finden Sie aktuelle Informationen zu den Schwaben Fußballerinnen, aktuelle Spielberichte und Tabellen, sowie Fotos. - wawe

● LAUFEND OFENFRISCH ●

LAUFEND OFENFRISCH

BAUR

LAUFEND OFENFRISCH

● LAUFEND OFENFRISCH ●

. . . damit die Brotzeit
schmeckt!



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de

www.hockey-schwaben.de

Harry Schenavsky ☎ 2 72 83 33

Helmut Walther ☎ 3 25 59 04

Mixed-Turnier in Villingen

Wie alljährlich machten wir uns auf den Weg zum Turnier nach Villingen, und wie immer kam einer verspätet zum Abfahrtstermin. Wie alljährlich boten wir im ersten Spiel gegen Bern, trotz Susis Ermahnung, eine miserable Leistung. Unserer sonst so stocksicheren Hintermannschaft unterliefen viele Fehler und die Stürmer verwerteten die besten Chancen nicht (Gastspieler ausgenommen). Das Resultat war eine unnötige 1:3-Niederlage nach dem Motto von Birgit: Schwach angefangen, stark nachgelassen.

In der zweiten Begegnung gegen Olten lief es schon besser. Durch gutes Zusammenspiel und Kampfgeist gewannen wir 3:0.

Im nächsten Match standen wir Hanau gegenüber. Es entwickelte sich ein gutes, niveauvolles Spiel, das wir leider in der letzten Sekunde durch einen Neun-Meter-Ball mit 2:3 verloren. Erwähnenswert die gute Leistung unse-

res Torhüters Christoph und der Treffer von Hans-Peter. Anette, unsere Gastspielerin aus Bietigheim, bekam einen Hanauer Schläger ins Gesicht, spielte aber tapfer weiter.

Unser letztes Spiel an diesem Tag bestritten wir gegen eine Jungsenioren-Mannschaft aus Schwenningen, die uns in allen Bereichen deutlich überlegen war. Nach einigen umstrittenen Entscheidungen des Offenbacher Schiedsrichters, die bei einigen Akteuren unserer Mannschaft heftige Diskussionen, Gemotze und unschöne Kommentare auslösten (aber Kuno hat sehr wohl was im Kopf), spielten wir sehr unruhig und zerfahren. Der Torwart stand oft gegen drei gegnerische Stürmer, so dass diese ein leichtes Spiel hatten und wir eine 0:5-Niederlage kassierten. Wanki, der leider nicht einsatzfähig war und als Betreuer fungierte, hatte einiges zu tun, die erhitzten Gemüter auf der Auswechselbank zu beruhigen.

Ein Highlight war das erstmals ausgetragene Tischfußball-Turnier. Nach den Hockeyspielen kämpften abwechselnd jeweils zwei Damen und zwei Herren aller Mannschaften um Punkte. Besonders erfolgreich agierte dabei unser Frauenteam. Alle vier Sonntagsspiele wurden gewonnen. Nun ist es an der Zeit, unseren „Frauenbeauftragten“ Klaus vorzustellen, der uns hervorragend betreute, Zelte aufbaute und stets Getränke, Nagelfeilen und aufmunternde Worte bereit hatte.



Einen glänzenden vierten Platz belegte das „Reiseteam“ der Schwaben beim Mixed-Turnier in Villingen



Beim Tischfußball waren die Frauen aus Augsburg nicht zu schlagen und belegten Platz eins

Nach dem Büffet gab es noch einmal Aufregung, als Dieters Geldbörse verschwunden war. Nach längerer Überlegung fand er sie in der Hosentasche seiner Sporthose am Spielfeldrand liegend.

Leider war der Turnierabend schwach besucht, so dass die richtige Stimmung nicht aufkommen wollte. Aber ein Lob an unseren einzigen Augsburger Tänzer des Abends. Geweckt wurden wir morgens um 7.00 Uhr von Diskussionen im Nachbarzelt.

Im ersten Sonntagspiel standen wir Villingen gegenüber, das Spiel war ausgeglichen. Bulli schaltete sich häufig in den Angriff ein. Die Begegnung endete leistungsgerecht 1:1 durch ein Tor von Susi.

Im letzten Spiel gegen Offenbach kämpfte Birgit im Sturm und in der Abwehr wie in alten Zeiten. Auch Jürgen bot wieder eine technisch wie läuferisch überzeugende Leistung. Nach drei Toren von Marti (genannt der Killer) und Susi gewannen wir verdient mit 5:2 und erreichten in der Endabrechnung einen guten vierten Platz.

Beim Tischfußball-Turnier blieb das Frauenteam sechsmal ungeschlagen und sicherte sich den ersten Platz sowie eine Flasche Sekt.

Mit dabei waren: Birgit, Anette, Susi, Dieter L., Bulli, Wanki, Jürgen, Klaus, Hans-Peter, Marti, Christoph.

► Nachwuchs

Mädchen A

Vor Beginn der wohlverdienten Sommerpause mussten unsere Mädchen, leider wieder nicht in voller Besetzung in München gegen Rot-Weiß-München antreten.

Bei sehr sommerlichen Temperaturen, auf dem für uns ungewohnten Kunstrasen, konnten wir in der ersten Halbzeit überraschend gut mithalten. Durch einen guten Dreieraufbau über Steffi, Isabell und Katherina fanden unsere Aufbauspielerinnen Maren und Sarah auf der rechten Seite oft Lücken im gegnerischen Mittelfeld. Die wie immer sehr lauffreudige Sturmspitze Christiane konnte ebenso wie die eher im Rückraum agierende Hannah einige Male für Gefahr im gegnerischen Viertel sorgen. Ernsthaftige Chancen sprangen trotz des großen Einsatzes aber verständlicherweise nicht heraus. Die vom Trainer ausgegebene, sehr aufwendig zu praktizierende und konditionell anspruchsvolle Spielweise fordert in Unterzahl natürlich schnell ihren Tribut. Also waren unsere Spieler mehr mit der Defensive beschäftigt, was sie bis Mitte der Halbzeit auch schadlos praktizierten. Eine gelungene Kombination führte dann zum 0:1. Unser linkes Mittelfeld mit Julia und Anna hatte die gefährliche rechte Angriffsseite der Münchner zwar weitgehend im Griff, konnte aber nicht verhindern, dass im Nachschuss nach einer Flanke von rechts fünf Minuten vor der Pause der vorentscheidende Treffer zum 0:2 gelang. Ein Glück, dass Torfrau Holly danach noch zwei gute Münchner Chancen entschärfte. Erwähnenswert, dass unser gutes Abwehrverhalten zu keiner Strafecke für die RWM-Mädchen in Halbzeit eins geführt hat. Leider war die zweite Halbzeit, was die Torfolge betraf, ein Duplikat der ersten Hälfte. Wieder dauerte es 15 Minuten, ehe, begünstigt durch einen Ballverlust im Mittelfeld, eine Münchnerin freistehend zum 0:3 verwandeln konnte. Gott sei Dank konnte Hannah nach einem rüden Zweikampf weiterspielen. Obwohl das Spiel zu diesem Zeitpunkt schon gelaufen war, gab unsere Mädels nicht auf und hätten mit etwas Glück den verdienten Anschlusstreffer erzielen können. Die letzten zehn Minuten standen wir sogar nur noch zu neun auf dem Platz, da Anna wegen einer Verletzung ausscheiden musste. Dagegen konnten die Gegner mit der letzten ihrer drei Strafecken noch den Treffer zum 0:4-Endergebnis erzielen. Trotz der einkalkulierten Niederlage gegen die wie immer starken Münchnerinnen kann man unserer Mannschaft in deren erstem A-Mädchen-Jahr keinen Vorwurf machen. Mit einer Spielerin weniger hat man bei so hohen Temperaturen auf Kunstrasen einfach keine Chance. Dafür haben sich unsere Mädels bisher sehr teuer verkauft und stehen auf einem beachtlichen fünften Tabellenplatz.

Nach der Sommerpause, wenn die aus dem Friedberger Schulhockey zu uns gekommene Iris Reichel ihr Debüt gibt, können wir bei noch drei ausstehenden Heimspielen für ein respektables Saisonergebnis sorgen.

Knaben A

Gleich zwei Debütanten waren beim letzten Auswärtsspiel vor den Ferien bei den Knaben A im Einsatz. Sowohl Jonas Gerhard wie auch Christoph Kamolz, beides Geschwister von B-Jugend-Spielern, gaben einen gelungenen Einstand gegen den Akademischen Sport Verein. Aufgrund einiger Absagen konnten wir nur zu zehnt antreten. Trotzdem übernahmen wir von Anfang an die Initiative und kamen früh zu Torchancen. Das erste Tor fiel aber nach einem absichtlichen Handspiel unseres Torwarts Christopher durch einen Siebenmeter auf der anderen Seite. Drei Minuten später konnte dann ein Gegner einen Torerfolg von uns nur noch durch einen Fußfehler auf der Linie vereiteln. Daniel verwandelte den Siebenmeter sicher zum Ausgleich. Jetzt war der Bann gebrochen und wir konnten den ASV in seiner Hälfte einschüren. Nach einer guten Flanke von Hannes traf leider der technisch sehr starke Sebastian den Ball nicht richtig. Mit einem Doppelschlag konnte Andreas dann binnen zwei Minuten auf 3:1 erhöhen. Angetrieben durch das druckvolle Mittelfeld mit Johnnie, Daniel, Sebastian und Jonas konnte Christoph in seinem ersten Spiel fast sein erstes Tor erzielen. Kurz vor der Pause nutzte der ASV einen seiner wenigen Konter zum Anschlussstreifer. Da sah unsere sonst bombensichere Abwehr mit Hannes, Tobias und Nicolai nicht gut aus. Das war aber auch der einzige Fehler unserer Abwehrreihe im gesamten Spiel.

In der zweiten Halbzeit schalteten sich die Mannen vor unserem wie immer souveränen Torwart Christopher mehr in den Angriff mit ein, was sofort zu noch mehr Gefahr sorgte. Leider scheiterte Andreas mit einem guten Schuss am gegnerischen Torhüter und Jonas zielte knapp am Tor vorbei. Kurz darauf nahm Daniel einen genauen Abschlag von Tobias kurz nach der Mittellinie auf, umkurvte alle Gegenspieler und schob zum 4:2 ins lange Toreck. Der beste Spieler auf dem Platz konnte dann nach schönen Anspielen von Nicolai und Johnnie noch zwei mal die gegnerische Abwehr düpiieren und für den 6:2-Endstand sorgen.

Sehr lobenswert war die sehr gute läuferische und kämpferische Einstellung der gesamten Mannschaft trotz einem Spieler weniger auf dem Platz und dem ungewohnten Kunstrasen. Hoffen wir auf ebenso starke Leistungen gegen die an der Tabellenspitze stehenden Mannschaften von HC Wacker München und TuS Obermenzing, auf die unsere Jungs nach der Sommerpause treffen.

Oberhaching ... immer eine Reise wert!

Mit Daniel Endemann bei den Jungen Jahrgang '90 und den Mädchen Maren Cremer und Katherina Wankel, ebenfalls Jahrgang '90 konnten drei unserer Nachwuchsspieler die Sichtungslerngänge für Südbayern erfolgreich absolvieren und nahmen an Bayernauswahl Sichtungslerngängen in der Sportschule Oberhaching teil. In den vier Tagen wurde nach intensiven Trainingseinheiten aus den besten 30 Kindern aus ganz Bayern der Bayernauswahlkader gebildet. Ein Ergebnis steht bis jetzt noch nicht fest, doch unabhängig davon, war schon die Einladung nach Oberhaching ein großer Erfolg. Allen dreien hat der Lehrgang riesig Spaß gemacht und bestimmt so manch neue Hockeybekanntschaft



Daniel Endemann



Katherina Wankel



Maren Cremer

eingebraucht. Ich möchte den dreien auf diesem Weg noch mal ganz herzlich zu ihrem verdienten Erfolg gratulieren.

Ferienprogramm 2003

Auch heuer hatten wir während der Sommerferien wieder ein Freitagliches Schnuppertraining in verschiedenen Ferienprogrammen angeboten. Und wie schon die letzten Jahre machten die Kinder aus Augsburg und Umgebung regen Gebrauch davon. An den sechs Trainingstagen, von denen einer leider verregnete, nahmen 46 Kinder im Alter zwischen 4 und 14 Jahren 79 mal teil. Viele Eltern nahmen den heuer erstmals angebotenen „Coffee for free“ an. Die durchweg positive Resonanz lässt auf ein paar neue Kinder hoffen, was unseren Nachwuchsteams sehr gut täte. Dagegen haben die Aktivitäten mit diversen Schulhockeytagen nicht den erwünschten Erfolg gebracht. Doch vielleicht können wir die so entstandenen Kontakte zu den verschiedenen Schulleitungen in der Zukunft noch nutzen. Auf jeden Fall sind wir nach wie vor auf die Propaganda der Hockeyeltern angewiesen. C.E.

Moderne Einrichtungen

R. GASCHER
Einrichtungshaus
Klinikertorstraße 11
☎ 0821/518077/78



Kanu

gegr. 1960

Horst Woppowa

☎ 70 95 19

Hans Koppold

☎ 66 55 16

Bootshaus, Am Eiskanal

☎ 55 24 02

www.kanu-schwaben-augsburg.de



52000 Zuschauer an fünf Tagen

Das Publikum: Auch bei der dritten Weltmeisterschaft auf dem Eiskanal nach 1957 und 1985 zeigten die Augsburger ein Herz für die Slalomkanuten. Insgesamt 52000 Zuschauer an fünf Wettkampftagen – davon können andere Ausrichter nur träumen. Von höchster Stelle gab es ein Kompliment. „Wie hier alle Athleten angefeuert wurden, das nenne ich Sportsgeist pur“, sagte IOC-Vizepräsident Bach. Präsident Feldhoff stimmte in den Chor ein. „Ich bin überwältigt. Die Augsburger Zuschauer hätten eine Goldmedaille mit Brillanten verdient“.

Die Organisation: „Das war der Höhepunkt meiner 30-jährigen Tätigkeit am Eiskanal“. Fast ein wenig sentimental verfolgte der Augsburger Sportamtsleiter Gerd Bartel als Präsident des örtlichen Organisationsbüros die



OB Paul Wengert mit OK Präsident Gerd Bartel



V.l.n.r.: OB Paul Wengert mit Thomas Bach und Ulrich Feldhoff

Weltmeisterschaft. Bartel geht in einigen Monaten in Ruhestand und genoss es sichtlich, dass alles reibungslos funktionierte und dem Zuschauer ein guter Service geboten wurde.

Die Sportart Kanuslalom: Erst viermal gehörten die Wildwasser-Spezialisten zum olympischen Programm: 1972, 1992, 1996 und 2000. 2004 Athen und 2008 Peking sind sicher, aber was kommt dann? In den vergangenen Monaten wurde die Sportart immer wieder mit dem Makel des Wackelkandidaten versehen. Thomas Bach machte dem Kanuweltverband während der Weltmeisterschaft allerdings Mut: „Das ist zwar eine Sache der IOC-Programmkommission, aber nach diesem Erfolg hier in Augsburg müssten sich die Diskussionen eigentlich erledigt haben. Das Rekordergebnis von 77 Nationen und das gute Echo im Fernsehen sollte auch die letzten Zweifler überzeugen.“



Die deutsche Nationalmannschaft: Mit sechs Medaillen in den acht Wettbewerben konnten die Kanuten die hochgesteckten Erwartungen erfüllen. Auch die Perspektiven für die Olympischen Spiele in Athen sind glänzend: In jeder Kategorie hat der Deutsche Kanuverband (DKV) einen Startplatz sicher und für eine zweite Stelle auch noch eine günstige Platzziffer. Diese zweiten Plätze können erst im nächsten Frühjahr erkämpft werden.

Kajak Einer Herren: Der Titelverteidiger Fabien Lefevre aus Frankreich gewann wieder Gold – diesmal vor dem 36-jährigen David Ford. Für den Kanadier schloss sich damit der Kreis in Augsburg. 1985 hatte er auf dem Eiskanal Rang 34 belegt, in Augsburg gewann er Silber. „So eine Stimmung wie hier gibt es sonst nur bei



Mannschaft-Bronzeweltmeister Claus Suchanek (rechts), Thomas Schmidt (links) und Thilo Schmitt (mitte)



V.l.n.r.: K 1 Herren David Ford (2), Fabien Lefevre (1) und Helmut Oblinger (3)

Olympia“, jubelte Ford, der lediglich eine Hundertstelsekunde Vorsprung auf den Österreicher Helmut Oblinger hatte. Claus Suchanek – wieder einmal bester Deutscher wie schon im Vorjahr bei der Weltmeisterschaft in Bourg St. Maurice – hatte die stabilsten Nerven und belegte im Einzelwettkampf den siebten Platz.

Und was geschah mit dem Olympiasieger Thomas Schmidt aus Bad Kreuznach? Nur Rang elf, kein Platz im Finale – bei Weltmeisterschaften findet Thomas Schmidt keinen Tritt. Vor allem der Fehler an Tor 22, als Schmidt mit seinem Helm einen Torstab berührte, ärgerte den Olympiasieger.

In der Mannschaft belegte das deutsche Team den dritten Platz. Claus Suchanek (Augsburg) Thomas Schmidt + Thilo Schmitt (Kreuznach).



Mannschafts-Vizeweltmeisterin Claudia Bär (mitte), Mandy Planert (links) und Jennifer Bongardt (rechts)

Kajak Einer Damen: Gemeinsam mit Jennifer Bongardt (Köln) holten die deutschen Damen im Kajak Einer mit Mandy Planert (Leipzig) und Claudia Bär (Schwaben Augsburg) die Silbermedaille! Die Silbermedaillengewinnerinnen strahlten vor Glück – besonders Claudia Bär nach ihrem verpatzten Einzelwettkampf.

Rang 25 im Halbfinale der Weltmeisterschaft, die Qualifikation für das Finale der zehn besten Fahrerinnen um fast acht Sekunden verpasst – ein Ergebnis, welches der 23-jährigen Kanutin arg zu schaffen machte. Claudia hatte sich viel vorgenommen, aber die Nerven spielten ihr vor so viel Publikum einen Streich auf ihrer Heimstrecke. Jedoch war sie total überwältigt vom Gewinn der Silbermedaille in der Mannschaft und strahlte vor Freude.

Mandy Planert aus Leipzig, im vergangenen Jahr noch Vizeweltmeisterin, hatte dagegen Trost nötig. Hinter der Amerikanerin Rebecca Giddens reichte es nämlich nicht mehr zu einer Medaille. Zweimal null Fehler und doch nur Rang vier.

Jennifer Bongardt schockte die Konkurrenz mit einem glanzvollen Lauf im Halbfinale. Obwohl sie an Tor 16 einen Stab berührte und dafür zwei Strafsekunden erhielt, war sie nur eine Hundertstelsekunde langsamer als Stepanka Hilgertova, der neuen Weltmeisterin, und wurde Vizeweltmeisterin.

Canadier Einer Herren: Im Einzelwettbewerb war es dem 32-jährigen Doktor der Medizin ähnlich wie Claudia Bär ergangen: Sören war im Halbfinale hängen geblieben. Im Mannschaftsverbund mit Jan Benzien und Stefan Pfannmöller fuhr Sören Kaufmann knapp an einer



Canadier-Mannschaft auf Platz vier – v.l.n.r.: Jan Benzien, Sören Kaufmann und Stefan Pfannmöller

Medaille vorbei. Platz vier – als Resultat für die Canadier Einer Mannschaft und eine undankbare Platzierung – so nah dran und doch keine Medaille.

In beiden Durchgängen waren die C 1 Fahrer schnell unterwegs gewesen – aber es unterlief ihnen jeweils ein Torfehler (1. Durchgang: Benzien, 2. Durchgang: Pfannmöller) und dann noch jeweils ein Fahrfehler. Im ersten Durchgang waren sie bei Tor zwölf ins Stocken gekommen, im zweiten Durchgang verloren Pfannmöller, Benzien und Kaufmann bei Tor 19 weitere wertvolle Sekunden. „Das kann passieren“, so Kaufmann. Irgendwie sei nach solchen Fehlern erst mal der Schwung weg. Am Ende fehlten dann knapp fünf Sekunden auf die Bronzemedaille. „Es wäre schön gewesen“, trauerten sie der verpassten Medaille nach.



Claus Suchanek mit AZ Reporter Peter Deininger



Glückliche Damenmannschaft (Silber)

Flower Ceremony der Damen

Die Kanu Schwaben haben bei der Weltmeisterschaft 2003 an Medaillen eine Silbermedaillengewinnerin mit Claudia Bär (Mannschaft) und einer Bronzemedaille von Claus Suchanek (Mannschaft), sowie im Einzelwettbewerb den besten deutschen Kajakfahrer/siebter Platz mit Claus Suchanek im Endresultat zu verzeichnen. Außerdem kann diese WM so schnell nicht getoppt werden, alle waren begeistert von dieser WM!



Horst Woppowa mit Manfred Vogt Weltmeister 1957



Pressekonferenz im WM-Presszentrum



Erwin Wollenschläger Kanu-Museum-Organisator beim Interview



Josef Weiß (links) und Rainer Pohl (EDV und Internet)

Ein Tross von Helferinnen und Helfern stand dem Organisationsleiter Horst Woppowa und OK Präsident Gerd Bartel zur Seite und half mit, diese Weltmeisterschaft im Kanuslalom reibungslos über die Bühne zu

bringen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle. **Ein Dankeschön-Party findet am 12.09.2003 in den beiden Bootshäusern Kanu Schwaben + AKV statt.**

Weiter nach dem Wintertrainingsplan auf Seite 18 ►

Tauschen!

Wir zahlen mehr für Ihren Gebrauchten!

... egal welches Fabrikat, egal wie alt.

Finanzierung und Leasing ohne Anzahlung möglich über die GMAC-Bank.

Sämtliche Modelle stehen für Probefahrten zur Verfügung!



**€ 1.900,-
Sonderprämie**

zusätzlich zum Schwacke-Preis bezahlen wir für jeden Gebrauchten* beim Kauf eines neuen

Corsa



**€ 2.300,-
Sonderprämie**

Astra



**€ 1.100,-
Sonderprämie**

Meriva

*Mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen

Ihr Opel Partner

Georg Haas + Greppmair GmbH & Co. KG, Automobile

<p>86059 Augsburg Gögginger Str. 17a + 17b Tel. (0821) 5 70 52-0</p>	<p>86154 Augsburg Domschwärzler Str. 138 Tel. (0821) 2 17 45-0</p>	<p>86820 Schwabmünchen Augsburger Str. 64 Tel. (0 82 32) 20 99</p>	<p>86343 Königshausen Hauenshofer Str. 57 Tel. (0 82 31) 8 60 33</p>
--	--	--	--

85235 Odelzhausen
Hauptstr. 17
Tel. (0 81 34) 93 42-0

86899 Landsberg a. Lech
Hermann-Köhl-Str. 3
Tel. (0 81 91) 92 60-0

www.haas-automobile.de



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

Vorläufiger Wintertrainingsplan 2003/2004

01.10.2003 – 30.04.2004 (Fußball vom 01.11.2003 – 31.03.2004)

Badminton		Sonja Reiter Tel.: 35730					
Mannschaft/Allgemein		Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr	Berufsschule VI
Basketball		Arnulf Dietrich Tel.: 4445822, Christine Kranzfelder Tel.: 514143,					
Damen 1	1985 u. älter	Montag	19:30	-	21:00	Uhr	Holbein Gymnasium
		Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr	Berufsschule VI
Damen 2	1985 u. älter	Mittwoch	19:30	-	21:00	Uhr	Gymnasium
Herren 1	1985 u. älter	Montag	20:00	-	22:00	Uhr	Berufsschule VI
		Freitag	19:00	-	21:00	Uhr	W.Opl.Halle
Herren 2	1985 u. älter	Dienstag	20:00	-	22:00	Uhr	Gymnasium
		Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr	Vereinsturnhalle
A-Jug m	1985/1984	Mittwoch	20:00	-	22:00	Uhr	Reischl WS 4
B-Jug m	1986/1987	Dienstag	19:00	-	21:00	Uhr	GS West 2
		Mittwoch	18:30	-	20:00	Uhr	GS West 2
		Donnerstag	18:00	-	20:00	Uhr	Vereinsturnhalle
		Freitag	18:00	-	19:45	Uhr	Realschule 1
C-Jug m	1988/1989	Montag	18:00	-	20:00	Uhr	VS Blériotstr.
		Mittwoch	18:00	-	20:00	Uhr	Reischl WS 4
		Freitag	17:30	-	19:00	Uhr	W.Opl.Halle
D-Jug m	1990/1991	Montag	17:30	-	19:00	Uhr	Gymnasium
		Donnerstag	18:00	-	19:45	Uhr	Ulrich Sonderschule
		Donnerstag	18:00	-	19:30	Uhr	GS West 2
		Freitag	16:00	-	17:30	Uhr	W.Opl.Halle
A-/B Jug w	1984-1987	Freitag	18:00	-	20:00	Uhr	Berufsschule VI
B-Jug w	1986/1987	Montag	18:30	-	20:00	Uhr	GS West 2
		Freitag	16:00	-	17:30	Uhr	W.Opl.Halle
C-Jug w	1988/1989	Dienstag	17:00	-	19:00	Uhr	GS West 2
		Mittwoch	18:00	-	19:30	Uhr	Anna Gymn.
		Freitag	18:00	-	20:00	Uhr	Georg Schule
D-Jug w	1990/1991	Dienstag	18:00	-	20:00	Uhr	Georg Schule
	1990-1993	Dienstag	17:00	-	19:00	Uhr	GS West 2
		Donnerstag	17:00	-	18:30	Uhr	Nordschule
Bambini	1994 u. jünger	Montag	17:00	-	18:30	Uhr	GS West 2
Minis ml.	1992/1993	Mittwoch	17:00	-	18:30	Uhr	GS West 2
		Dienstag	17:00	-	19:00	Uhr	Georg Schule
Micros	1996 u. jünger	Mittwoch	15:00	-	16:00	Uhr	Vereinsturnhalle
Boxen		Helmut Breuer, Tel.: 512785					
Aktive und Jugend		Dienstag	19:00	-	21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2
		Donnerstag	19:00	-	21:00	Uhr	Sporthalle Augsburg Saal 2
Eistanz		Heidi Haunstetter, Tel.: 452797					
Riege		Montag	15:50	-	16:50	Uhr	Curt-Frenzel-Stadion Bahn 1
		Donnerstag	15:45	-	16:45	Uhr	dto.
Familie		Samstag	8:15	-	9:15	Uhr	dto.
Jugend Eistanz		Samstag	7:30	-	9:15	Uhr	dto.
Erw.-Eistanz		Montag	18:00	-	19:00	Uhr	dto.
		Samstag	13:20	-	14:45	Uhr	Haunstetten
Ab Öffnung Curt-Frenzel-Stadion Bahn II:							
Riege		Montag	15:15	-	16:15	Uhr	Bahn 1
		Donnerstag	15:20	-	16:20	Uhr	Bahn 2
Familie		Samstag	8:15	-	9:15	Uhr	Bahn 1
Jugend - Eistanz		Samstag	7:30	-	9:15	Uhr	dto.
Erw. - Eistanz		Mittwoch	19:45	-	20:45	Uhr	Haunstetten
		Samstag	12:00	-	14:30	Uhr	Haunstetten
Sprungtraining		Dienstag	17:00	-	17:45	Uhr	TZA, Gubeber Str. 13 1/2
Aerobik		Dienstag	17:45	-	18:30	Uhr	TZA, Gubeber Str. 13 1/2
Trockentraining Synchrongruppe		Dienstag	18:35	-	19:20	Uhr	TZA Gubener Str. 13 1/2
Laufzeiten für die Kunstlaufjugend bei Fr. Haunstetter (Tel. 0821/452797) erfragen! – Änderungen durch die Stadt sind möglich!							
Faustball		Martin Horber, Tel.: 592032					
Allgem Training		Montag	18:00	-	21:00	Uhr	VS Predigerberg
1./2. Mannschaft		Dienstag	18:00	-	21:00	Uhr	Stetteninstitut
Fechten		Michael Lindner, Tel. 426012					
Erwachsene		Montag	19:00	-	21:00	Uhr	Wittelsbacher Schule Saal oben
Kinder u. Jugendliche		Freitag	18:30	-	19:30	Uhr	Turnhalle TSV Kriegshaber
Erwachsene		Freitag	19:30	-	21:00	Uhr	Turnhalle TSV Kriegshaber
Fußball		J. Schmucker, Tel.: 08231/5885 /Fr. Meissle Tel.: 553819					
A 1/A 2/B 1 (Pfanzeltel Tel.: 2082745)		Sonntag	10:00	-	11:30	Uhr	Vereinshalle 85 - älter
C1(Ostermeier Tel.: 513783)		Mittwoch	17:30	-	19:00	Uhr	Berufsschule VI 1987
C 2 (Vojic Tel.: 578318)		Dienstag	17:30	-	19:00	Uhr	" 1988
D 1/D 2 (Ziegler Tel.: 586458)		Donnerstag	17:30	-	19:00	Uhr	Berufsschule VI 89/90
E 2 (Le Rose Tel.: 551408)		Mittwoch	17:00	-	18:30	Uhr	" 1992
F 2 (Schachner Tel.: 564466)		Dienstag	17:15	-	18:00	Uhr	" 93/94
G - Jugend (Uhrich Tel.: 592166)				-		Uhr	95/97
Damen (Fr. Meißle Tel.: 553819)		Dienstag	18:00	-	19:30	Uhr	VS v. Richthofenstr.
		Donnerstag	17:00	-	18:00	Uhr	Vereinshalle
Senioren 1, 2, 3		Dienstag	18:00	-	19:30	Uhr	Vereinshalle
		Donnerstag	18:00	-	20:00	Uhr	Vereinshalle
AH		Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr	RWS (14-tägig Wechsel mit A-Jgd.)

Vorläufiger Wintertrainingsplan 2003/2004

01.10.2003 – 30.04.2004 (Fußball vom 01.11.2003 – 31.03.2004)

Hockey Harry Schenavsky, Tel.: 2728333						
Herren I + II	ab 17 J	Dienstag	18:30	-	20:30	Uhr Sporthalle Haunstetten
Herren I	ab 17 J	Freitag	19:00	-	20:15	Uhr Sporthalle Augsburg
Herren II	ab 17 J	Freitag	20:15	-	21:30	Uhr Sporthalle Augsburg
Damen	ab 16 J	Donnerstag	18:45	-	20:30	Uhr Sporthalle Augsburg
Damen	ab 16 J	Freitag	20:15	-	21:30	Uhr Sporthalle Augsburg
Knaben A	ab 11 J	Donnerstag	17:15	-	18:45	Uhr Sporthalle Augsburg
		Freitag	16:00	-	18:00	Uhr Sporthalle Augsburg
Knaben B	ab 9 J	Mittwoch	15:30	-	17:30	Uhr Sporthalle Augsburg
		Freitag	17:15	-	19:30	Uhr Vereinshalle
Knaben C	an 7 J	Mittwoch	15:30	-	17:00	Uhr Sporthalle Augsburg
		Freitag	15:45	-	17:30	Uhr Sporthalle Augsburg
Knaben E	ab 3 J	Mittwoch	15:30	-	17:00	Uhr Sporthalle Augsburg
		Freitag	14:30	-	16:00	Uhr Vereinshalle
Mädchen B	ab 9 J	Mittwoch	15:30	-	17:30	Uhr Sporthalle Augsburg
		Freitag	17:15	-	19:30	Uhr Vereinshalle
Mädchen C	ab 7 J	Mittwoch	15:30	-	17:00	Uhr Sporthalle Augsburg
		Freitag	15:45	-	17:30	Uhr Vereinshalle
Mädchen D	ab 5 J	Freitag	14:30	-	16:00	Uhr Vereinshalle
Kanu Horst Woppowa, Tel.: 709519						
Jugend/Junioren/Aktive		Montag	17:30	-	20:00	Uhr Vereinshalle
		Di - Fr	n. Vereinb.			Bootshaus
Schüler B + C	bis ca 10 J	Mittwoch	18:00	-	19:30	Uhr Realschule I Völkstr.
		Freitag	16:30	-	18:30	Uhr Leistungszentrum
		Sonntag	10:00	-	12:00	Uhr Bootshaus
Schüler A / Jugend	11 - 14 J.	Montag	16:30	-	17:30	Uhr Vereinshalle
		Montag	18:00	-	20:00	Uhr VS Rotes Tor
		Mittwoch	19:30	-	21:00	Uhr Realschule I Völkstr.
		Freitag	15:00	-	18:00	Uhr Bootshaus
Alle Mitglieder		Freitag	19:00	-	22:00	Uhr Bootshaus
		Freitag	18:00	-	20:00	Uhr Goetheschule
Rollentraining		Samstag	19:00	-	20:30	Uhr Hallenb. Hst alle 2 W.
		Sonntag	9:00	-	11:30	Uhr BLZ alle 2 W.
Leichtathletik Pawlitschko Tel.: 666217/ Neumair Tel.: 08233/8545						
Schüler/-innen		Mittwoch	17:00	-	19:30	Uhr VS Blériotstr.
Krafttraining		Montag	20:00	-	22:00	Uhr Sporthalle Augsburg
Jugend/ AK I		Mittwoch	18:30	-	20:00	Uhr Vereinshalle
Krafttraining		Donnerstag	20:00	-	21:00	Uhr Sporthalle Augsburg
Alte Herren		Freitag	20:00	-	21:15	Uhr Realschule I Völkstr.
Waldlauf n. Vereinbarg.		Samstag	14:00	-	16:00	Uhr Sportanlage Süd
Jugend/Aktive		Dienstag	20:00	-	22:00	Uhr Berufsschule
Tischtennis Papp Tel.: 95796, Stowasser 513593						
Damen und Herren		Mo u. Mi	20:00	-	22:30	Uhr Vereinshalle
Damen u. Herren		Samstag	9:00	-	11:00	Uhr Vereinshalle (1/2 Halle)
Turnen Alois Weis, Tel.: 992102, Fax: 9069867, E-Mail: Alois_Weis@Web.de						
Allgemeines Turnen						
Mädchen	3 - 6 Jahre	Montag	16:15	-	17:00	Uhr Waldorfschule
Buben	3 - 6 Jahre	Montag	17:00	-	17:45	Uhr Waldorfschule
Kinder	- 3 Jahre	Montag	16:00	-	16:45	Uhr VS St. Anna
Kinder	3 - 5 Jahre	Montag	16:45	-	17:30	Uhr VS St. Anna
Kinder	5 - 8 Jahre	Montag	17:30	-	18:15	Uhr VS St. Anna
Kinder	8 - 12 Jahre	Montag	18:15	-	19:15	Uhr VS St. Anna
Kinder	3 - 10 Jahre	Freitag	16:00	-	18:00	Uhr VS Blériotstr.
Gerätturnen						
Schülerinnen (A-Klasse)		Dienstag	13:30	-	16:00	Uhr Vereinshalle
		Donnerstag	17:00	-	18:30	Uhr Fuggerymnasium
		Freitag	19:00	-	21:00	Uhr Vereinshalle
Kunstturnen männl. Anfänger		Montag	16:00	-	17:00	Uhr Arberhalle
		Mittwoch	16:00	-	17:00	Uhr Arberhalle
Turnen, Fitneß u. Gesundheit						
Koronargruppe		Mittwoch	10:30	-	11:30	Uhr Vereinshalle
Damengymnastik		Dienstag	20:00	-	21:00	Uhr VS Rotes Tor (1. Stock)
Ski- u. Konditionsgymnastik		Dienstag	19:30	-	20:30	Uhr Vereinshalle
Seniorengymnastik		Freitag	14:45	-	16:15	Uhr VS St. Georg
Rückenschule		Montag	19:30	-	20:30	Uhr VS St. Anna
Rückenschule		Donnerstag	18:30	-	19:30	Uhr Fuggerymnasium
Allgemeines Bewegungsangebot		Dienstag	20:30	-	22:30	Uhr Vereinshalle
Bewegungskünste/Jonglieren		Dienstag	20:30	-	22:30	Uhr Vereinshalle
Bewegungskünste/Jonglieren		Freitag	19:00	-	21:00	Uhr Vereinshalle
Volleyball Ph. Thawatchai Tel.: 0175-7180878						
Erwachsene		Mittwoch	18:00	-	20:00	Uhr Maria Theresia Gymn.
Damen u. Herren		Freitag	18:00	-	20:00	Uhr Berufsschule VI
Wintersport Schneider Tel.: 813110						
Skigymnastik, allgemein		Mittwoch	18:00	-	20:00	Uhr Jakob-Fugger-Gymn. (Halle1)
Skitraining Kinder		Donnerstag	18:00	-	19:00	Uhr VS St. Georg
Skitraining Jugend/Erwachsene		Donnerstag	19:15	-	21:00	Uhr VS St. Georg



Eröffnungsfeier



Freilichtbühne Paddelspalier
Einzug der Deutschen bei der Eröffnungsfeier



Rückblick auf Spitzenergebnisse während der WM

Enorme Begeisterung weckte bereits die Eröffnungsfeier am Roten Tor (Freilichtbühne). „Nach 18-jähriger Wartezeit wurden die Kanu-Slalom-Weltmeisterschaften eröffnet“, freute sich OB Paul Wengert in seiner Begrüßungsansprache und forderte Augsburger, Schwaben und Bayern auf, die Slalom-Welt zu besuchen. In einer bewegenden Zeremonie war vorher das Sportlervolk zu den Klängen von Volksliedern, gesungen von der Albert-Greiner-Singschule, nach Nationen geordnet auf die Bühne gekommen. Mal im Trainingsanzug oder auch in landestypischen Gewändern wie zum Beispiel die Nepalesen. Zum Schluss, kamen die deutschen Sportler fahnenschwenkend auf die Bühne.

Das Programm der Eröffnungsfeier war zweigeteilt. Der offizielle Teil

war ein vorgeschriebenes Ritual. Dazu gehörte das Hissen der Flaggen, dies übernahmen die Kanuslalom-Weltmeister von 1985: Margit Messelhäuser, Peter Micheler, Jürgen Kübler und Toni Prijon. In seiner Rede begrüßt ICF-Präsident Ulrich Feldhoff die Gäste aus aller Welt in der „wunderschönen alten Fuggerstadt“ und lobte Augsburg als „die Wiege des Olympischen Kanusports“.



Nationenaufstellung auf der Freilichtbühne

Hymnen und Fahnen

Auch die Hymnen durften natürlich nicht fehlen. Nach der offiziellen ICF-Melodie sang Katerina Sokolova-Rauer die deutsche Nationalhymne. Dann ließ Moderator Peter Kirchner – zweisprachig – die Geschichte der Fuggerstadt Revue passieren, als schon eine Römergruppe zu Trompetenklängen in das Rund einmarschierte.

Dann trabten prächtig geschmückte Pferde des Reitclubs Augsburg auf die Bühne. Die Ballettgruppe des Dance Center No. 1 verwandelte die Bühne zu den Klängen von Chatschaturjans „Spartakus“ mit wogenden Tüchern. Es folgte der Auftritt der historischen Gruppen aus Augsburg und Umgebung. Unter Trommelwirbeln und den Böllern der Schwarzpulverschützen zogen prächtig kostümierte Menschen auf die Bühne und zeigten das Bild von Augsburg im Mittelalter.

Über Leopold Mozart schlug Peter Kirchner den Bogen zu Bert Brecht – Augsburg als kulturelle Stadt. Zur Arie des Papageno aus der Zauberflöte wirbelten kleine Balletttänzerinnen mit Mozartperücke umher. Ein Oldtimer und drei Motorräder mit Beiwagen läuteten die Brecht-Ära ein. Gabriele Fischer, Eva Maria Keller, Katharina Quast und Thomas Schneider vom Theater Augsburg sangen den Mackie-Messer-Song aus der „Dreigroschenoper“ und ließen die Zuschauer jubeln. Daraufhin kamen die Champions ins Spiel. Rund 200 kleine und größere Balletttänzer verwandelten die Freilichtbühne in Wasser – was gehört für einen Kanuten zum Wasser – natürlich Paddel. Und so kamen immer mehr Paddel auf die Bühne. Und das Ärztorchester unter Christian Echl, welches den ganzen Abend musi-

kalisch begleitete, zeigte bei „we are the champions“ von der Gruppe Queen, was in ihm steckte. Die echten Champions, die Olympiasieger Elisabeth Micheler-Jones (1992), Oliver Fix (1996) und Thomas Schmidt (2000), konnten die Zuschauer dann noch einmal auf der großen Videoleinwand mit ihren Siegerläufen sehen.

Beim Feuerwerk zu den Klängen von Händel Feuerwerksmusik waren sich die Zuschauer einig, dass diese von Holger Schultze nach der Idee von Ex-Kanu-Weltmeister Karl Heinz Englet inszenierte Show ein grandioser Auftakt zur Kanu-WM und eine einmalige Eröffnungsfeier war, dieser Augen- und Ohrenschaus wurde von allen mit frenetischem Klatschen begleitet.

Schlussfeier am Eiskanal – auf der Brücke am Ziel

Mit einem Festakt und dem Einholen der Fahne der Internationalen Canu-Föderation (ICF) ging die Kanuslalom-Weltmeisterschaft am Eiskanal zu Ende.

Rund 52000 Besucher wurden an der Strecke gezählt, allein am Sonntag nachmittag verwandelten 15000 Fans die Olympiastrecke in ein Tollhaus. Voll des Lobes war Ulrich Feldhoff, Präsident des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV): „Diese Weltmeisterschaft hat hervorragend für den Kanusport geworben“, sagte er und würdigte auch die Leistungen des Organisationskomitees um Gerd Bartel und Horst Woppowa, das die WM zwei Jahre lang vorbereitet hatte. „Die Veranstaltung wird in die Annalen der Internationalen Kanu-Föderation eingehen.“ Auch Thomas Bach zeigte sich überaus angetan. Der Vizepräsident des Internationalen Olympischen



Blick auf die Zuschauer während der Schlusszeremonie



Sie waren dabei! Gruppenbild unserer WM-Teilnehmer von Kanu Schwaben – v.l.n.r.: Sören Kaufmann (C 1 H), Claudia Bär (K 1 D) und Claus Suchanek (K 1 H)



OB Paul Wengert (links) mit Ulrich Feldhoff und Thomas Bach (rechts) beim Eintrag ins goldene Buch der Stadt Augsburg

Komitees trug sich direkt am Eiskanal in das Goldene Buch der Stadt ein.

Während der Weltmeisterschaft wurden jede Menge Fotos geschossen – nicht nur von der Presse – sondern auch von unseren Kanu Schwaben Mitgliedern – digital und herkömmliche Fotos. Die digitalen Fotos können auf der Homepage im Bildarchiv Intranet angesehen werden, die herkömmlichen Fotos sind im Büro der Kanu Schwaben anzusehen. Die Homepage findet Ihr unter:

www.kanu-schwaben-augsburg.de

Es sind schon über 40000 Besucher auf der Homepage registriert worden, einfach mal reinschauen, dort sind stets aktuelle Meldungen zu sehen.

* kompetente Auswahl
 * freundliche Fachberatung
auf 700 m²








IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixoner Str. 11
 Gewerbegebiet / Tel. 0821/27263-0

Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2003: 03.11.2003

Achtung: Der Eingang von Manuskripten wird von der Perlachverlag-Redaktion nicht bestätigt.
 Nachfragen unter Tel. 08 21/8 08 59-50 Frau Diebold



Einlauf der Nationen in Bratislava zum Weltcup-Finale



Claudia Bär beste Deutsche beim 4. und 5. Weltcup in Bratislava/ Slowakei

Nach der Weltmeisterschaft in Augsburg folgten der 4. und 5. Weltcup im Kanuslalom in Bratislava/Slowakei und die beiden Wettkämpfe sorgten für manche Überraschung.

Zuerst müssen die Sportler in Qualifikationsläufen (pro Kategorie) ihre besten Sportler ermitteln, diese ziehen dann ins Semifinale ein. Bei den Kajak Einer Herren sind es letztendlich 40 Teilnehmer, die ins Semifinale einziehen (Damen und C 1 Herren je 30).

Im 4. Weltcup fuhren die deutschen Starter folgende Plätze im Semifinal-Lauf heraus:

- 2. Platz K 1 Herren Thomas Schmidt
- 8. Platz C 1 Herren Stefan Pfannmöller
- 13. Platz C 1 Herren Jan Benzien
- 14. Platz C 1 Herren Sören Kaufmann
- 4. Platz C 2 Herren Felix Michel und Sebastian Piersig
- 11. Platz C 2 Herren Kay und Robby Simon
- 15. Platz C 2 Herren Marcus Becker und Stefan Henze
- 3. Platz K 1 Damen Claudia Bär
- 14. Platz K 1 Damen Mandy Planert
- 18. Platz K 1 Damen Jennifer Bongardt

Jeweils die besten zehn Sportler/innen aus dem Semifinale dürfen anschließend ins Finale einziehen.

Bei den K 1 Herren war dies im vierten Weltcup Thomas Schmidt, C 1 Herren Stefan Pfannmöller, C 2 Herren Michel – Piersig sowie Claudia Bär (pro Kategorie ein deutsches Boot am Start).

Der Regen peitschte über den Cuonovo und ein stürmischer Wind brachte die Torstangen zum Schwingen, kein leichtes Unterfangen für Sportler, Zuschauer und Kampfrichter. Der frischgebackene Weltmeister im Canadier Einer Michal Martin/Slowakei handelte sich an Tor 4 sogar 50 Strafsekunden ein und schaffte es nicht,

sich in den Semifinal-Lauf zu fahren. Die Überraschung war groß, Fernsehen und Rundfunk brachten diese Neuigkeit stets durch und auch die slowakischen Tageszeitungen überschlugen sich mit der Meldung „Martikan wurde von slowakischem Kampfrichter aus der Qualifikation gekickt“.

Resultate vom 31.07.2003

Canadier Einer Herren

1. Estanguet Tony/France
2. Pfannmöller Stefan/Germany
3. Mincik Juraj/Slovakia

Kajak Einer Damen

1. Stacherova Gabriela/Slovakia
2. Kaliska Elena/Slovakia
3. Hilgertova Stepanka/Czech
8. Bär Claudia/Germany

Canadier Zweier Herren

1. Hochschorner Paval/Hochschorner Peter/Slovakia
2. Volf Jaroslav/Stepanek Ondrej/Czech
3. Pospisil Jaroslav / Pollert Jaroslav/Czech
7. Michel Felix/Piersig Sebastian/Germany

Kajak Einer Herren

1. Lefevre Fabien/France
2. Schmidt Thomas/Germany
3. Ratcliffe Paul/Great Britain

Am Freitag, den 01.08.2003 war ein freier Tag und die Kampfrichter wurden vom slowakischen Kanuverband zu einer Dampferfahrt auf der Donau von Bratislava bis Devin eingeladen. Über 30 Kampfrichter – angefangen vom Hauptschiedsrichter über den Torrichter, Start und Ziel nahmen daran teil und ein schweißtreibender



Vier ICF-Kampfrichter im Einsatz – v.l.n.r.: Elisabeth und Günther Englet, sowie Marianne und Anton Stenglein

Anstieg zur Ruine Devin folgte, der freie Tag wurde mit der Eröffnungsfeier um 18.00 Uhr auf dem Wettkampfgelände „Cuonovo“ gekrönt. Es folgte der Einzug der Nationen und slowakische Tänzer in Volkstrachten gaben auf der Bühne eine kleine Einlage. Der ...small lunch... war gar nicht so klein und Köstlichkeiten aus Küche und Keller rundeten den Freitag ab. Am Samstag folgte dann das Finale der Weltcup Saison 2003 auf einem anderen Kanal mit schwierig ausgehängten Torkombinationen. Während der 4. Weltcup von Sturm und Regen geprägt war, änderte sich am Freitag das Wetter total und die Sonne knallte anschließend auf das Wettkampfgeschehen, so dass sich die Sportler vor der Sonne schützen mussten und sich in den Schatten verkrochen.

Im 5. Weltcup Semifinal-Lauf fuhren die deutschen Sportler folgende Plätze heraus.

Kajak Einer Herren

- 7. Platz Schmitt Thilo
- 9. Platz Schmidt Thomas

Canadier Einer Herren

- 8. Platz Pfannmöller Stefan
- 13. Platz Benzien Jan
- 16. Platz Kaufmann Sören

Canadier Zweier Herren

- 6. Platz Michel Felix/Piersig Sebastian
- 13. Platz Becker Marcus/Henze Stefan
- 16. Platz Simon Kay/Simon Robby

Kajak Einer Damen

- 14. Platz Bär Claudia
- 21. Platz Planert Mandy

Somit kamen ins Finale 2 x K 1 Herren, 1 x C 1 Herren, 1 x C 2 Herren

Resultate des 5. Weltcups

Canadier Einer Herren

- 1. Estanguet Tony /FRANCE
- 2. Martikan Michal/SLOVAKIA
- 3. Pfannmöller Stefan/GERMANY

Kajak Einer Damen

- 1. Hilgertova Stepanka/CZECH
- 2. Kaliska Elena/SLOVAKIA
- 3. Oblinger-Peters Violetta/AUSTRIA

Canadier Zweier Herren

- 1. Hochschorner Pavol/Hochschorner Peter/SLOVAKIA
- 2. Becker Marcus/Henze Stefan/GERMANY
- 3. Pospisil Jaroslav/Pollert Jaroslav/CZECH

Kajak Einer Herren

- 1. Billaut Julien/FRANCE
- 2. Nolimaj Andrej/SLOVENIA
- 3. Ford David/CANADA
- 4. Schmidt Thomas/GERMANY
- 7. Schmitt Thilo/GERMANY

Zum jeweiligen Abschluss eines Weltcups gab es zudem das Vier-Cat-Rennen. Das sind pro Team vier Boote aus jeder Kategorie. Diese Boote starteten: Tor 1 bis Tor 6: Damen Kajak Einer – Tor 6 bis Tor 7: Canadier Einer – usw. Kajak Einer Herren – usw. Canadier Zweier Herren
 Jede Nation kann ihre Mannschaft melden wie sie möchte, also als erstes Boot einen Canadier Einer oder auch zuerst einen Canadier Zweier. Die Startabstände betragen drei Minuten. Der zweite Fahrer muss z.B. auch Tor 6 befahren wie der 1. Fahrer, anschließend stoppt der 1. Fahrer und verlässt den Kanal. Spannend wird dieses Vier-Cat-Race vielleicht durch einen kürzeren Startabstand! Das deutsche Team pausierte bei diesem Vier-Cat-Race.

Europameisterschaft der Junioren in Hohenlimburg

Die deutsche Nationalmannschaft konnte auf der neu gebauten Strecke im Wildwasserpark Hohenlimburg reiche Medaillenbeute im Kanuslalom herausfahren. Fest in deutscher Hand waren die Junioren Europameisterschaften vom Freitag bis Sonntag, 11. – 13.07.2003. Am ersten Tag sicherten sich die deutschen Kanuten in allen zwei Disziplinen die Goldmedaille. Canadier Einer und Damen Kajak Einer, auch am Samstag gab es für die Deutschen reichlich Edelmetall: Canadier Zweier und Kajak Einer Herren.

Spannend wurde es bei den Juniorinnen weiblich. Es siegte Katerina Hoskova/CZE vor der zierlichen Augsburgerin Melanie Pfeifer, die mit 1,04 Sekunden Abstand auf Hoskova den Vize-Europameistertitel errang. Die drittplatzierte – ebenfalls eine deutsche Sportlerin – wurde Jasmin Schornberg.

Melanie Pfeifer – die 16-jährige Realschülerin aus Karlshuld/Kreis Neuburg fährt ein paarmal pro Woche nach Augsburg ins Training. Sie wird betreut von Thomas Apel, der bei den Kanu Schwaben auch den erfolgreichen Sportler **Alexander Grimm** mit trainiert. Melanie trainiert außerdem noch zusätzlich auf heimischer Strecke in Abstimmung mit Thomas Apel und konnte nunmehr bei der Europameisterschaft die Konkurrenz enorm durch ihre Zeiten verblüffen. Alle waren von diesem Resultat begeistert und auch Melanie konnte es fast nicht glauben, 1,04 Sekunden vom Gold entfernt, sie war über ihre Silbermedaille überglücklich. Die gesamte Familie Pfeifer stand am Rand und fielen ihrer Tochter am Ziel voller Begeisterung um den Hals.



Melanie Pfeifer



Alexander Grimm



Mannschafts-Gold K1 Damen – v.l.n.r.: Jasmin Schornberg, Katja Frauenrath und Melanie Pfeifer



Das deutsche Herrenteam bei der Siegerehrung zur Goldmedaille – v.l.n.r.: Post, Grimm und Pfannmöller

In der Königsklasse – Kajak Einer der Herren – bekamen die deutschen Sportler die Silber- und Bronzemedaille! Es siegte der Pole Grzegorz Polaczyk vor dem Sportler aus Halle Erik Pfannmöller, auf den heiß umkämpften dritten Platz konnte sich der spurtstarke Alexander Grimm/Kanu Schwaben Augsburg setzen. Die zehn besten Sportler Europas zeigten vor lautstark anfeuerndem Publikum ihre Nervenstärke und die ersten drei Plätze waren jeweils Nullfehlerläufe!

Alexander Grimm – wie bereits des öfteren bewiesen – befuhr souverän die Strecke und verblüffte seine Konkurrenten mit seiner Fahrzeit.

Resultate Einzelwettbewerbe

Canadier Einer Herren		Ergebnis
1. Wirsching Timo	Germany	199,68
2. Beck Florian	Germany	200,52
3. Chastowicz Jaroslaw	Poland	202,17
4. Unger Martin	Germany	206,69
5. Batik Jan	Slovakia	206,74
6. Buck Pascal	France	207,91
7. Biselx Thomas	France	209,25
8. Jane Michal	Czech	209,68
9. Benus Mateh	Slovakia	210,25
10. Tsakamakis Christos	Greece	210,35

Kajak Einer Damen Einzel

1. Hoskova Katerina	Czech	214,25
2. Pfeifer Melanie	Germany	215,29
3. Schornberg Jasmin	Germany	216,35
4. Milczarek Malgorzata	Poland	216,67
5. Kuhnle Corinna	Austria	217,54
6. Frauenrath Katja	Germany	218,54
7. Miclo Clotilde	France	218,98
8. Bouzidi Carole	France	221,20
9. Slovackova Petra	Czech	222,32
10. Maiorana Marialuisa	Italy	225,06

Canadier Zweier Herren Einzel

1. Lakirev F./Ermakov. S.	All Russia	216,35
2. Hammer M./Vlcek L.	Czech	217,03
3. Vacha V./Sehnal S.	Czech	225,62
4. Bartsch M./Wiedemann	Germany	226,01
5. Larionov D./Kouznetsov	All-Russia	226,81
6. Sacha J./Luley J.	Slovakia	227,04
7. Bartos D./Paluch M.	Poland	227,58
8. Hemidy F./Darcillion J.	France	227,82
9. Weber A./Weber M.	Slovakia	228,41
10. Majerczak W./Matysiak P.	Poland	228,92

Kajak Einer Herren Einzel

1. Polaczyk Grzegorz	Poland	190,88
2. Pfannmöller Erik	Germany	192,46
3. Grimm Alexander	Germany	194,19
4. Benes Jindrich	Czech	194,59
5. Buchtel Michal	Czech	195,08
6. Hradilek Vavrinec	Czech	195,13
7. Bourliaud Pierre	France	196,04
8. Potocny Marcel	Slovakia	197,63
9. Peterlin Janos	Slovenia	199,31
10. Fernandez Aritz	Espana	200,13

Resultate Teamwettbewerbe

Canadier Einer Herren

1. Wirsching/Unger/Beck	Germany	220,48
2. Buck/Prevot/Biselx	France	234,24
3. Suchy/Jane/Leskovjan	Czech	237,33
4. Chwastowicz/Bartos/Hedwig	Poland	240,99
5. Savsek/Vretic/Kulovec	Slovenia	248,6
6. Batik/Hajdu/Benus	Slovakia	250,01
7. Ivanov/Timakov/Bizayev	All Russia	252,34
8. Rullis/Ozols/Kuzmanis	Latvia	297,66
9. Fernandez/Elosegui/Vicente	Espana	331,72
10. Salamon/Miksa/Glumac	Croatia	391,88

Kajak Einer Damen

1. Schornberg/Frauenrath/Pfeifer	Germany	240,71
2. Hoskova/Vybiralova/Slovakova	Czech	247,42
3. Lafont/Bouzidi/Miclo	France	248,50
4. Dudek/Kin/Milczarek	Poland	262,23
5. Neave/Evitt/Bright	Great Britain	279,94
6. Dukatova/Rybanska/Sotakova	Slovakia	284,75
7. Mozetic/Kragej/Svoljsak	Slovenia	328,38

Canadier Zweier Herren

1. Team Germany	255,33
2. Team France	264,63
3. Team Czech	265,48
4. Team Slovakia	272,65
5. Team Poland	314,76

Kajak Einer Herren

1. Pfannmöller/Grimm/Post	Germany	211,99
2. Benes/Hradilek/Buchtel	Czech	224,19
3. Portelli/Bourliaud/Lambert	France	226,14
4. All Russia		230,38
5. Great Britain		235,30
6. Switzerland		237,98
7. Slovenia		244,26
8. Italy		244,75
9. Belgium		244,83
10. FYR Macedonia		247,46

Dreimal Gold für Kanuten Augsburger Slalomfahrer überzeugen bei der deutschen Nachwuchs-Meisterschaft

Das Wetter beeinflusst weiterhin die Rennen der Slalomkanuten. Bei der deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaft in Zwickau musste wegen des Wassermangels die Wettkampfstrecke verkürzt werden. „Die Gefahr für Material und Athleten war im technisch anspruchsvollen oberen Streckenabschnitt einfach zu groß“, berichtet Trainer Thomas Apel vom Olympiastützpunkt Bayern. So wurde die Meisterschaft zu einem Flachwasserrennen. Das war jedoch kein Nachteil für die wildwassererfahrenen Augsburger Kanuten, denn die Paddler vom AKV und den Kanu Schwaben gewannen dreimal Gold, viermal Silber und zweimal Bronze.

Zu Meisterehren kamen in der Mannschaftswertung das Kajakteam von Schwaben Augsburg in der Besetzung Alexander Grimm, Jürgen Kraus und Lukas Kalkbrenner. Die Mädchen von Schwaben Augsburg fügten der Bilanz noch die Bronzemedaille hinzu. Melanie Pfeifer, Andrea Frank und Michaela Grimm landeten knapp hinter Köln und Hamm auf dem dritten Rang.

In den Kajakdisziplinen schlug die Stunde der Kanu Schwaben. Bei den Junioren lieferten sich die EM-Medaillengewinner Erik Pfanmüller (Halle) und Alexander Grimm (KSA) einen heißen Kampf, den der Hallenser knapp für sich entscheiden konnte. Bei Grimm verhinderten zwei Torstabberührungen den Titel. Ebenso erging es bei der Jugend Jürgen Kraus. Ein Ergebnis mit null wäre Gold gewesen, so musste er sich mit vier Strafsekunden Paul Böckelmann (Strehla) und Sebastian Schubert (Hamm) beugen.

Im Rennen der Juniorinnen rundete Vize-Europameisterin Melanie Pfeifer ihre erfolgreiche Saison mit der Silbermedaille hinter Nina Ewald (Schwerte) ab. Bei der weiblichen Jugend reichte es für Michaela Grimm (4.) und Andrea Frank (5.) knapp nicht zu einer Medaille. Weitere Erfolge: Jürgen Kraus und Lukas Kalkbrenner sichern sich den vorzeitigen Aufstieg aus der B- in die A-Rangliste. Die beiden Kajakmannschaften von Schwaben Augsburg gewannen den Deutschen Vereinspokal 2003 (Melanie Pfeifer/Andrea Frank/Michaela Grimm/Kathrin Koppold und Alexander Grimm/Jürgen Kraus/Lukas Kalkbrenner).

Alexander Grimm gewinnt zwei A-Ranglisten-Rennen auf der Öztaler Ache trotz hohem Wasserstands!

In Zwickau war zu wenig Wasser, in Ötz zu viel. Durch die Gletscherschmelze stand der Pegel hart am roten Bereich.

Ab 16 Uhr wären die Wettkämpfe im roten Bereich. Die Wettkämpfe gehen bis 15.30 Uhr. „Aber wenn zusätzlich Regen fällt ...“, so die Sorgen der Ausrichter im Öztal.

Im roten Bereich müsste die Veranstaltung abgesagt werden, denn dafür könnte niemand mehr die Verantwortung übernehmen, aber die Wettkämpfe konnten trotz aller Widrigkeiten stattfinden und die Kanu Schwaben fanden wieder einmal die ideale Linie zwischen den Torstangen.

Der junge Kanu Schwabe Alexander Grimm konnte mit zwei hervorragenden Läufen auf der Öztaler Ache sein fahrerisches Können und seinen Trainingsfleiß unter Beweis stellen. Mit Top-Fahrzeiten/A-Ranglisten 2. SG der Kajak Einer Herren/holte er sich am 30. August mit 77,31 Sekunden im 1. Lauf und 80,27 Sekunden im 2. Lauf = 157,58 Sekunden (0) den Titel. In der 1. SG hätte er damit den vierten Platz belegt.

Jakobus Stenglein – ebenfalls 2. SG – fuhr mit den Zeiten 79,91 (0) und 78,04 (2) = Gesamtfahrzeit von 159,95 auf den zweiten Platz.

Jürgen Kraus konnte sich beachtlich steigern und holte sich mit 84,40 (2) und 83,70 (2) bei einer Gesamtfahrzeit von 172,57 den sechsten Platz.

Claus Suchanek 1. SG Kajak Einer Herren belegte mit einer Fahrzeit von 81,70 (0) und 78,37 (0) = Gesamtzeit von 160,07 den siebten Platz.

Auch am zweiten Wettkampftag, 31.08.2003, siegte Alexander Grimm mit einer Fahrzeit von 172,26 (2). Auch

dieser Wettkampf hätte ihn in der 1. SG auf die vorderen Plätze gebracht, nämlich auf den dritten Platz. Seine Aufstiegspunkte in die 1. SG hat sich Alexander Grimm durch diese erneut guten Leistungen auf alle Fälle gesichert und in der kommenden Saison wird Alexander sicherlich wieder ganz vorne mit dabei sein.

Seine Clubkameradin Melanie Pfeifer – ebenfalls Juniorenfahrerin – belegte in der 2. SG die Plätze vier und drei. Weitere Ergebnisse siehe Ergebnisliste.

Einladung zur Jahresabschlussfeier

Am Samstag, den 15.11.2003, findet ab 19.00 Uhr, das Schwabenbuffet mit Jahresabschlussfeier im Bootshaus der Kanu Schwaben statt. Wir freuen uns über regen Besuch unserer Mitglieder!

Alle Berichte Marianne Stenglein
Referentin für Presse /Kanu Schwaben Augsburg



Annastraße 16
86150 Augsburg
Telefon (08 21) 31 20 31

**Café, Bistro
Restaurant**

Gögginger Straße 10
86159 Augsburg
Telefon (08 21) 57 77 18/57 77 01

**Partyservice
Geschenkkörbe**

Bewirtung der
Drei Kaiser Räume
im Stiermannhaus

Café Mercedes
Haunstetter Straße 63
im Autohaus Mercedes



Leichtathletik gegr. 1903

Peter Pawlitschko ☎ 66 62 17
Engelbert Neumair ☎ 0 82 33/85 45
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

Nachtrag von Ergebnissen

In der letzten Ausgabe vom SR wurden folgende Ergebnisse nicht aufgeführt:

25.05.2003 Friedberg Rahmenprogramm

100 m MJB Michael Bertele 12,32 s

29.05.2003 Bad Wörishofener Springertag

Hochsprung WJA Erhard Heidi 1,32 m (2.)

Weitsprung WJB Erhard Heidi 4,67 m (4.)

29.06.2003 Schwäb. M. Kaufering

Kugelstoß MJB 5 kg Michael Bertele 10,89 m

Lenz geht gut

Bei den Bayerischen und Schwäbischen Meisterschaften im Straßengehen in Breitbrunn am 21.06.2003 erzielte Horst Lenz über die 10-km-Strecke die gute Zeit von 1:08:06. In der M65-Kategorie errang er bei den Schwäbischen Rang drei und bei der Bayerischen Meisterschaft Rang vier.

Kreismeisterschaften

Schüler u. -innen in Königsbrunn

Bei dieser Veranstaltung erkämpften sich unsere jüngsten Wettkämpfer alle vordere Plätze, ohne jedoch einen Titel zu gewinnen. Das schaffen wir aber nächstes Jahr.

Die Ergebnisse

100 m Schü A M15: Thomas Prem 13,72 s (VL), Christoph Prem 13,56 s (VL), Christoph Prem 13,62 s (4. EL), Thomas Prem 13,64 s (5. EL)

Hochsprung Schü A M15: Christoph Prem 1,56 m (2.), Thomas Prem 1,52 m (3.)

Speerwurf Schü A M15: Christoph Prem 27,20 m (3.)

100 m Schü A M14: Tim Fischer 13,02 s (VL), Tim Fischer 13,17 s (5. EL)

Hochsprung Schü A M14: Tim Fischer 1,48 m (4.)

100 m Schi A W15: Kathrin Vogele 13,90 s (5.)

Hochsprung Schi A W15: Kathrin Vogele 1,56 m (2.)

(gleiche Höhe wie Kreismeisterin!)

Weitsprung Schi A W15: Jessica Köhler 4,68 m (3.)

Speerwurf Schi A W15: Jessica Köhler 19,25 m (5.)

75 m Schi B W12: Ariane Baptist 11,24 s (7.), Eva Fleischner 11,96 s (19.), Caren Wanzke 12,55 s (23.)

Weitsprung Schi B W12: Ariane Baptist 3,73 m (9.), Eva Fleischner 3,68 m (11.), Caren Wanzke 3,21 m (20.)

Kreismeisterschaften

Am 06.07.2003 in Aichach

Mit insgesamt fünf gewonnenen Kreistiteln, vier zweite Plätzen, sechs dritten und je einen vierten und fünften Platz waren wir erfreulich erfolgreich. Den Verfasser dieses Artikels freut besonders, dass seit langer Zeit wieder ein Titelgewinn einer 4x100m-Staffel gelang. Man sollte nicht so sehr auf die gelaufene Zeit sehen, sondern darauf, dass sich wieder vier Läufer gefunden haben, eine solche Staffel überhaupt zu laufen. Das gilt es weiterhin zu pflegen.

Die Ergebnisse

4x100 m Staffel Männer: Daniel Vogele, Sebastian Vogele, Johannes Brockmann, Daniel Mauermann 46,26 s (Kreismeister)

100 m Männer: Sebastian Vogele 12,14 s (3.)

200 m Männer: Sebastian Vogele 24,58 s (Kreismeister)

110 m Hü MJA: Daniel Vogele 17,41 s (Kreismeister)

Hochsprung MJA: Stefan Prem 1,74 m (Kreismeister)

Weitsprung MJA: Stefan Prem 5,61 m (2.), Daniel Vogele 5,50 m (3.)

Kugelstoß MJA: Daniel Vogele 11,19 m (Kreismeister)

Weitsprung MJB: Michael Bertele 5,77 m (3.)

Kugelstoß MJB: Michael Bertele 11,26 m (4.)

100 m Frauen: Anina Empl 13,20 s (2.), Sarah Humberston 13,76 s (5.)

Hochsprung Frauen: Sarah Humberston 1,62 m (2.), Anina Empl 1,38 m (3.)

200 m WJA: Heidi Erhard 28,64 s (3.)

Weitsprung WJA: Heidi Erhard 4,68 m (2.)

Speerwurf WJA: Heidi Erhard 24,00 m (3.)

Schwäb. Meisterschaften

Schülerinnen B in Dasing

4x75 m Staffel SchiB: Eva Fleischner, Caren Wanzke, Ariane Baptist, Amelie Empl 43,82 s (7.)

75 m Schi B W12: Amelie Empl 10,97 s (5.), Ariane Baptist 11,23 s (9.), Eva Fleischner 11,78 s (13.), Caren Wanzke 12,76 s (20.)

Weitsprung Schi B W12: Ariane Baptist 3,90 m (5.), Eva Fleischner 3,66 m (14.), Amelie Empl 3,51 m (17.), Caren Wanzke 3,35 m (19.)

Hochsprung Schi B W12: Ariane Baptist 1,28 m (4.), Eva Fleischner 1,24 m (5.), Amelie Empl 1,20 m (8.)

Schwäb. Meisterschaften

Männer, Frauen, Schüler A (m/w)

Die LG ESV Augsburg/TSV Neusäß richtete am 13. Juli die Schwäbischen Meisterschaften der Männer, Frauen und Schüler und Schülerinnen A aus. Herausragende

Die richtige Adresse für Heizöl
ILZHÖFER Tel. (08 21) 56 08 00
INNHABER WALCH Fax (08 21) 55 93 47

Ergebnisse waren die Titelgewinne der 4x100m-Staffel der Männer (46,16 s) und im Speerwurf von Susanne Rosenbauer in der Frauenklasse mit respektablen 45,38 m. Erfreulich auch der 2. Platz von Daniel Mauermann im Speerwurf der Männer mit 55,16 m (!) und der hervorragende 2. Platz von Sarah Humberston im Hochsprung der Frauen. Trotz absolut guten 1,63 m gelang ihr gegen ihre Dauerkonkurrentin Angelika Peschke von der DJK Friedberg wieder kein Sieg.

Die Ergebnisse

4x100 m-Staffel Männer: TSV Schwaben Augsburg 46,16 s = Schwäbischer Meister: Daniel Vogeke, Sebastian Vogeke, Johannes Brockmann und Daniel Mauermann

100 m Männer: Daniel Mauermann 12,13 s (5.)

200 m Männer: Sebastian Vogeke 24,67 s (6.)

Weitsprung Männer: Johannes Brockmann 6,07 m (6.)

Speerwurf Männer: Daniel Mauermann 55,16 m (2.)

100 m Frauen: Anina Empl 13,37 s (4.)

400 m Frauen: Heidi Erhard 66,62 s (7.)

100 m Hü Frauen: Heidi Erhard 17,72 s (4.)

Hochsprung Frauen: Sarah Humberston 1,63 m (2.), Anina Empl 1,51 m (3.)

Kugelstoß Frauen: Heidi Erhard 7,98 m (9.)

Speerwurf Frauen: Susanne Rosenbauer 45,38 m (Schwäbische Meisterin), Heidi Erhard 23,05 m (4.)

4x100 m Staffel Schü A: TSV Schwaben Augsburg 51,82 (2.) Christopf Prem, Thomas Prem, Philipp Baptist, Tim Fischer

100 m Schü A M14: Tim Fischer 13,43 s (VL), Philipp Baptist 14,46 s (VL)

Hochsprung Schü A M14: Tim Fischer 1,52 m (4.)

Weitsprung Schü A M14: Tim Fischer 4,75 m (4.), Philipp Baptist 4,16 m (12.)

100 m Schi A W14: Julia Lepik 13,84 s (4.), Julia Lepik 13,67 s (VL)

Hochsprung Schi A W14: Julia Lepik 1,46 m (3.)

100 m Schi A W15: Kathrin Vogeke 13,72 s (VL)

Hochsprung Schi A W15: Kathrin Vogeke 1,46 m (4.)

Abendsportfest ESV

Vier Tage später, am 17. Juli 2003, fand das alljährliche Abendsportfest der LG ESV/Neusäß statt.

Die Ergebnisse

Hochsprung Frauen: Sarah Humberston 1,60 m (1.), Anina Empl 1,38 m(2.)

100 m Frauen: Anina Empl 13,40 s (1.)

400 m Männer (KM gewertet): Sebastian Vogeke 54,16 (4.)

Kreismeisterschaften Schüler(innen) C/D

Dieser Wettbewerb unserer Jüngsten fand am 19.07.2003 in Rain am Lech statt.

Die Ergebnisse

Weitsprung Schü C M11: Raphael Biendl 3,60 m (23.)

50 m Schü C M11: Raphael Biendl 8,16 s (13.)

Weitsprung C M10: Jan Lachenmair 2,83 m (23.)

50 m Schü C M10: Jan Lachenmair 9,49 s (23.)

Weitsprung Schi C W11: Verena Grimm 3,11 m (27.)

50 m Schi C W11: Verena Grimm 9,22 s (29.)

Weitsprung Schi C W10: Sonja Forst 3,20 m (27.)

50 m Schi C W10: Sonja Grimm 9,81 s (36.)

Weitsprung Schi D W9: Lucy Bergmeir 3,00 m (23.)

50 m Schi D W9: Lucy Bergmeir 9,01 s (17.)

Horst Lenz immer gut unterwegs

Bei den Bayerischen und Schwäbischen Meisterschaften über 10.000 m-Bahngehen in Friedberg am 20.07.2003 erkämpfte sich Horst Lenz trotz hoher Temperaturen einen dritten Platz bei den Bayerischen Meisterschaften, bei den Schwäbischen Meisterschaften belegte er den zweiten Platz.

Diesen Erfolg holte er sich in der Klasse M65 in der Zeit von 1:10:27,98 Stunden.

Bayerische Meisterschaften Am 26./27.07.2003 in Aichach

Die Bayerischen Meisterschaften am 26./27.07.2003 für Männer, Frauen und Schüler fanden diesmal in Aichach statt.

Das beste Ergebnis schaffte Sarah Humberston im Hochsprung der Frauen mit einem Sprung über 1,57 m. Damit erreichte sie Rang zwei und kann sich als Erinnerung an ihre Sportlerlaufbahn in Deutschland eine Silbermedaille des Bayerischen Leichtathletikverbands mit nach Hause nehmen.

Mit einem undankbaren vierten Platz im Speerwurf kehrte Susanne Rosenbauer als A-Jugendliche vom direkten Vergleich mit der Frauenklasse mit einer Weite von 43,83 m heim.

Anina Empl lief im dritten Vorlauf über 100 m der Frauen 13,14 s unter dem Motto „dabei sein ist alles“.

Ergebnisse Schüler und Schülerinnen

100 m Schü A M14: Tim Fischer 13,12 s (VL)

Weitsprung Schi A W15: Jessica Köhler 4,61 m (14.)

Hochsprung Schi A W15: Kathrin Vogeke 1,46 m (9.)

80 m Hü Schi A W15: Kathrin Vogeke 13,86 s (VL)

100 m Schi A W14: Julia Lepik 13,58 s (VL)

Abendsportfest Horgau

Am 6. August 2003 bei hochsommerlichen Temperaturen zeigte Sarah Humberston einmal mehr eine ausgezeichnete Hochsprungleistung. Mit 1,64 m gewann sie ihren Wettbewerb. Schon heute können wir sagen, dass wir ihre Heimkehr nach England sehr bedauern. Heidi Erhard wurde Dritte mit 1,36 m.

Weitere Ergebnisse

Speerwurf Männer: Daniel Mauermann 50,74 m (1.)

Weitsprung Männer: Johannes Brockmann 6,02 m (3.)

100 m Männer: Daniel Mauermann 11,94 s (3. ZL), Johannes Brockmann 12,50 s (4. ZL)

100 m WJA: Heidi Erhard 13,89 s

Weitsprung WJA: Susanne Rosenbauer 4,65 m (2.)

Speerwurf WJA: Heidi Erhard 27,83 m (1.)

Schwäb. Meisterschaften Fünfkampf und Vierkampf

Am 9. August wurden in Türkheim die diesjährigen Fünfkampf und Vierkampfmeisterschaften ausgetragen.

Bei der männlichen Jugend A erkämpfte sich Daniel Vogele mit 2797 Punkten einen ausgezeichneten zweiten und Stefan Prem belegte mit 2545 Punkten den dritten Platz. Bei diesem Wettbewerb werden folgende Disziplinen gewertet: 100 m, Weit, Kugel (6 kg), Hoch, 400 m.

Die Ergebnisse

Daniel Vogele: 12,02 s – 5,35 m – 11,39 m – 1,69 m – 55,12 s
Stefan Prem: 12,37 s – 5,71 m – 9,54 m – 1,69 m – 59,05 s

Bei der weiblichen Jugend A im Vierkampf belegte Heidi Erhard mit 1921 Punkten den ersten Platz und wurde damit Schwäb. Meisterin. Disziplinen: 100 m H. – Hoch – Kugel (4 kg) – 200 m: 17,28 s – 1,30 – 7,82 m – 28,93 s.

Ergebnisse in Rahmenwettbewerben

Wie immer gewohnt zuverlässig konnte sich Sarah Humberston mit guten 1,61 m im Hochsprung den ersten Platz erobern.

Bei den Männern wurde Sebastian Vogele über 200 m mit einem vierten Platz in 24,13 s gestoppt.

Volksfestwettkämpfe

Am 15.08.2003 in Dachau

Am 15. August 2003 fanden bei ASV Dachau die alljährlichen Volksfestwettkämpfe statt.

Die Ergebnisse

200 m Männer: Sebastian Vogele 24,04 s (7.)

100 m MJA: Daniel Vogele 12,22 s (4.)

Kugelstoß MJA: Daniel Vogele 11,18 m (3.)

400 m WJA: Heidi Erhard 65,54 s (2.)

Speerwurf WJA: Heidi Erhard 27,01 m (2.)

Weitsprung WJA: Heidi Erhard 4,80 m (1.)

Schüler-Ferisportfest

Am schon traditionellen Schüler-Ferisportfest in Mönchsdeggingen am 16.08.2003 erkämpfte sich Kathrin Vogele bei den Schülerinnen A im Vierkampf einen hervorragenden ersten Platz mit 1.880 Punkten.

Ihre Ergebnisse

100 m 13,74 s – Weit 4,49 m – Hoch 1,48 m – Kugel 8,17 m



Sarah Humberston

Sarah Humberston wieder in England

Nach einem einjährigen Praktikum bei der Firma Fujitsu Siemens in Augsburg verlässt Sarah Humberston wieder Deutschland, um in England ihr Studium in Deutsch und Informatik weiterzuführen. Sarah war für unser Team eine große sportliche Verstärkung. In ihrer Spezialdisziplin, dem Hochsprung, erzielte sie eine persönliche Bestleistung von 1,66 m und errang bei den Bayerischen Meisterschaften außerdem einen hervorragenden zweiten Platz. Auch im 100 m-Sprint konnte sie ansprechende Zeiten erringen. Wir lassen sie ungern ziehen. Für ihre weitere Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und vielleicht sehen wir uns nach ihrem Studium in Augsburg wieder.

Klaus Bleiler 50 Jahre

Am 26. August 2003 feierte Klaus Bleiler seinen 50. Geburtstag. Die Abteilung gratuliert dazu herzlichst und wünscht für das nächste halbe Jahrhundert alles Gute.

Im Jahre 1994 stieß Klaus Bleiler aus der Münchner Werfergilde kommend zu den Schwaben. In den 70-er Jahren erzielte er als Diskuswerfer Weiten über 48 Meter und gehörte zu den Mitkonkurrenten von Peter Pawliitschko. Letzterer würde sich freuen, wenn sich das Geburtstagskind wieder bei einer Trainingseinheit sehen lassen würde. (EB)



Bedachung · Abdichtung · Bauspengerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23



Tennis

gegr. 1948

Büro+Gaststätte ☎ 9 70 55+Fax 9 25 85
Anton Huber ☎ 6 95 77
Edelgard Friedrich ☎ 8 15 04 10
www.tennis-schwaben.de



*TC Schwaben
Tennisvorstand
Anton Huber (darunter
2. Vorstand H.
Seebauer) gratuliert
dem Initiator und
Manager dieses
Turniers Josef
Burghard für das
tolle Gelingen dieser
schönen
Veranstaltung*



*Anton Huber mit dem
Sieger des Turniers
H. Dieter Wolff*

Das Tennisturnier des Sommers 2003

Selbstverständlich der Tradition getreu beim TC Schwaben. Management, Turnierleitung und Oberschiedsrichter waren vereint in nur einer, dafür aber äußerst kompetenten und routinierten Person: Unserem Sepp Buchard. Gesponsert wurde das Turnier von: ..., was schreibe ich denn da für einen Schmarren, das soll es ja erst nächstes Jahr als zusätzliches Highlight geben.

Die ganze Verantwortung selbst zu tragen war aber unserem Sepp doch ein wenig zu viel. Er hat ja schon ein paar Jährchen auf dem Buckel und so lud er einen Teil der Last auf den Schultern seiner Helfer ab. So zeichnete z. B. Schwabens Vize-Vorstand, Hans Seebauer, für die Setzliste verantwortlich und der Vorstand Anton Huber für die launig, lockere Siegerehrung. Und da war auch noch der Hugo Dellinger, der seine, wie den eigenen Augapfel behütete Schiffsglocke zur Zeitnahme zur Verfügung stellte.

Allein der Name Sepp Buchard bürgt schon für gelungene Veranstaltungen und immer für zahlreiche Teilnehmer. Ist auch kein Wunder. Wer schon mal versucht hat eine Aufforderung zu einer Teilnahme dem Sepp mit „nein“ zu beantworten, der weiß, wovon ich hier schreibe.

So war es nicht weiter verwunderlich, dass auch dieses Jahr am 26. Juli wieder 40 hochmotivierte und bestens gelaunte Tennisspieler auf die Anlage des TC Schwaben strömten. Konnte ich schon letztes Jahr berichten, dass Spieler aus mehreren Augsburgener Tennisclubs dabei waren, so hat sich heuer der Einzugskreis nochmals wesentlich erweitert. Er reicht jetzt sogar bis Günzburg und Fischach. Dahin geht auch das Bestreben unseres Sepp Buchard. Er freut sich darüber, wenn immer mehr Nichtschwaben-Spieler Gefallen an seinem Turnier finden. So kommt es mehr zu mehr Kennenlernen, zu mehr Möglichkeiten mit, bis dahin, fremden Spielern auf dem Platz zu stehen um sich zu messen und das spielerische Niveau insgesamt nimmt auch zu.

Dem Hans Seebauer fällt es allerdings immer schwerer, die 40 Teilnehmer in die Gruppen A und B, sprich gute und nicht ganz so gute Spieler aufzuteilen. Diesmal ist es ihm aber wieder super gelungen. Es gab tolle Paarungen und fast durchwegs spannende und enge Begegnungen. Es wurde hart aber äußerst fair gekämpft. Ausrutscher, bei denen eine Paarung auf nur wenig Gegenwehr stößt und damit überreichlich Punkte sammelt, gab es erfreulich wenige.

Schweiß floss viel an diesem 20. Juli. Dreimal eine Stunde musste jeder Spieler bei strahlender Sonne und Temperaturen nur knapp unter 30 Grad den gelben Bällen nachjagen, bis seine Platzierung in der Rangliste der immerhin 40 Beteiligten feststand. Den Sieger, den Zweiten und Dritten will ich hier gerne extra erwähnen. Damit sich von allen anderen keiner übergangen fühlt, werde ich hier einfach die ganze Ergebnisliste einkopieren.

Gewonnen hat Dieter Wolff, ehemaliger Schwabe, jetzt DJK Lechhausen, zweiter wurde Guenther Ruissing von Schwaben Augsburg vor dem Dritten Sigi Bucher aus Fischach.

1. Wolff	49:18	21. Möhnle	30:37
2. Ruissing	46:21	22. Maresch	29:33
3. Bucher	44:20	23. Bitterling	28:23
4. Dr. Wimmer	40:28	24. Dr. Schmidt	28:31
5. Holzinger	39:21	25. Stark	28:35
6. Kühnel	39:22	26. Rieger	27:30
7. Dellinger	37:20	27. Piller	27:34
8. Hackl	36:18	28. Hohbauer	27:34
9. Kramer	36:22	29. Dr. Specht	26:24
10. Huber	35:19	30. Hemm	26:25
11. Benning	35:23	31. Fitzthum	26:33
12. Federlein	35:28	32. Schindler	25:26
13. Rothkegel	33:23	33. Schneider	24:40
14. Haller	33:35	34. Kropp	23:32
15. Dr. Halbeck	32:31	35. Rimmelmeyer	22:38
16. Salvamoser	31:28	36. Wech	21:43
17. Stumpf	30:25	37. Seebauer	19:45
18. Ilseher	30:30	38. Dr. Barthel	17:36
19. Mader	30:30	39. Schnabel	16:41
20. Solleder	30:31	40. Müller	12:49

Um die müden Kempfen wieder auf Fordermann zu bringen schloss der Tag – auch schon Tradition – mit einem zünftigen Grillabend, bei dem alle tagsüber verbrauchten Flüssigkeiten und Kalorien wieder aufgefüllt werden konnten. Ein volles Haus, bzw. eine volle Terasse, ein wunderschöner Tag, viele fröhliche Leute, das vergisst man nicht so schnell.

Vielen Dank unserem Sepp Buchard für sein Engagement und seine Mühen, seinen Helfern Hans Seebauer und Anton Huber für ihren Einsatz. Nur so können solch schöne Events stattfinden und gefeiert werden. HvT



Tischtennis gegr. 1946

Alfred Papp sen.
Dieter Stowasser
Udo Baiter

☎ 9 57 96
☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86

Ausblick auf die Saison

Liebe Mitglieder, wie schnell die Zeit vergeht, seht ihr daran, dass schon wieder die ersten Punktspiele in der neuen Spielzeit absolviert sind. Nachfolgender Versuch, die Aussichten und Möglichkeiten unserer drei aktiven Teams für die neue Saison einigermaßen einzuschätzen.

Ein gewaltiges Manko hat die **1. HM** zu verkraften, die von der Bezirksklasse in die Kreisliga I abgestiegen ist. Werner Stöberl, der aus gesundheitlichen Gründen seinen Schläger beiseite legen musste, wird nicht gleichwertig zu ersetzen sein! Es wird also kein Zuckerschlecken in der neuen Spielrunde geben. Dennoch dürfte die Erfahrung und das Können der einzelnen Spieler ausreichen, um sich im mittleren Tabellendrittel der Kreisliga I zu bewegen.

Die **2. HM**, nur hauchdünn am Aufstieg gescheitert, ist auch in der neuen Saison zu den Spitzenteams zu rechnen. Auch wenn Klaus Hämmer in die Erste aufrücken musste, hat die Mannschaft genügend Substanz, um sich wiederum als potenzieller Meisterschaftskandidat zu präsentieren. Zumal mit Sepp Müller ein sehr starker Nachrücker aus der Dritten Gewehr bei Fuß steht. Die Zielsetzung ist durchaus realistisch, da es in dieser Liga kein so starkes Team mehr geben wird, als es im Vorjahr der Aufsteiger Stadtwerke SV Augsburg war.

Natürlich wird der **3. HM** ihr bisheriger Spitzenspieler, Sepp Müller, sehr fehlen. Somit dürfte eine Platzierung wie in der letzten Saison (dritter Platz) nicht wiederholbar sein. Doch das Gerippe der Mannschaft um Alfred Papp wird stark genug sein, um keinen Gedanken an den Klassenerhalt verschwenden zu müssen. Schließlich sind mit Patrick Scheel und Andreas Gruber zwei Mitstreiter an Bord, die noch nicht so lange Tischtennis spielen und deren Potenzial noch ausbaufähig ist.

Damit die aktiven Spieler eine Vorstellung von ihren künftigen Gegnern bekommen, geben wir nachfolgend deren Aufgebote bekannt:

1. Herrenmannschaft - Kreisliga I, Kreis 5

TSV Schwaben Augsburg I: 1. Mair, 2. Kern, 3. Jakob, 4. Stowasser D., 5. Geißlinger, 6. Hämmer.

TSV Königsbrunn: 1. Teichmann, 2. Scheuringer W., 3. Bauer, 4. Lang, 5. Simon, 6. Pech.

SSV Bobingen II: 1. Janitschek, 2. Husak, 3. Bissle, 4. Kuhn, 5. Schmidt, 6. Merkle.

TSG Hochzoll IV: 1. Wyrwich, 2. Rösener, 3. Birling, 4. Stengelhofen, 5. Brandmeyer, 6a. Kraus, 6b. Bez.

Post SV Telekom V: 1. Lindenberger, 2. Kiesewetter, 3. Schober, 4. Aker, 5. Freyinger, 6. Bogenreuther.

TSG Hochzoll III: 1. Bobinger, 2. Rohrmeir, 3. Kahnert, 4. Schaller, 5. Platzer, 6. Pentz.

TSV Göggingen: 1. Rösner, 2. Grotz, 3. Franke, 4. Husel, 5. Anton, 6. Dusil.

Kissinger SC II: 1. Schuch E., 2. Bublies, 3. Schuch W., 4. Besel, 5. Braitmayer, 6a. Franzen, 6b. Schubert.

SV Ried II: 1. Baierlein, 2. Huber, 3. Ratzenberger, 4. Obermeier, 5. Rothenaicher, 6. Mayer.

SV Stadtwerke Augsburg: 1. Herr, 2. Laurer, 3. Scheithauer, 4. Trimpl, 5. Burkhardt, 6. Bachofner.

FSV Wehringen: 1. Dietmayr, 2. Rehm, 3. Öschay, 4. Erhard, 5. Mihm, 6. Stegmann.

2. Herrenmannschaft – Kreisliga II/West, Kreis 5

TSV Schwaben Augsburg II: 1. Sommer, 2. Steffelbauer, 3. Kohler, 4. Mayr R., 5. Gailer, 6. Müller.

TV Augsburg: 1. Brozatis S., 2. Hacker, 3. Pfeiffer, 4. Koller, 5. Küster, 6. Haase.

TTC Friedberg II: 1. Gruber, 2. Kriesche, 3. Lindner M., 4. Atzkern, 5. Klaschka, 6. Straßinger.

TSV Königsbrunn III: 1. Bäßler, 2. Zöllner, 3. Sabiński, 4. Meiller, 5. Kring, 6. Forster.

PSV Königsbrunn II: 1. Stramm, 2. Ruder, 3. Haugg, 4. Ditterich, 5. Jung, 6. Heuberger.

DJK Göggingen I: 1. Grüneis, 2. Dulger, 3. Endemann F., 4. Endemann S., 5. Ottinger, 6. Gomez.

TSV Bobingen II: 1. Eberlein, 2. Annasens, 3. Steiner, 4. Zimmermann, 5. Feldmeier, 6a. Grund D., 6b. Kern.

FSV Wehringen II: 1. Holzer, 2. Vogt, 3. Brem, 4. Öschay, 5. Klocker, 6. Rehm.

Post SV Telekom VI: 1. Bayerlein, 2. Jivraj, 3. Dipre, 4. Schöpp K., 5. Daser, 6. Lütkenhaus.

TSV Pfersee II: 1. Fleischer, 2. Schmitt, 3. Keller, 4. Koblitzek, 5. Eisenreich, 6a. Kugelman, 6b. Huber.

3. Herrenmannschaft – Kreisliga III/West, Kreis 5

TSV Schwaben Augsburg III: 1. Baiter, 2. Nattermann, 3. Papp, 4. Tippmann, 5. Scheel, 6. Gruber.

MBB SG Augsburg: 1. Sulzer, 2. Brechtel, 3. Tradt, 4. Wiche, 5. Mayerhofer, 6. Bürgermeister.

SV Ried IV: 1. Stadelmeier, 2. Wundlechner, 3. Lutz, 4. Stollberg, 5. Göschl H., 6. Freising.

FSV Wehringen III: 1. Wagner, 2. Pfalzgraf, 3. Glas, 4. Prestele, 5. Müller, 6. Zabel.

TSV Merching II: 1. Uhlig, 2. Dill, 3. Steinbach, 4. Menge, 5. Künast, 6. Kauth.

TSV Leitershofen II: 1. Gröver, 2. Nann, 3. Haberl, 4. Seeger, 5. Christa, 6. Popp.

SSV Wollishausen II: 1. Hack, 2. Hillmeier, 3. Stefan, 4. Wallner K.-H., 5. Steiger, 6. Wallner R.

SSV Augsburg II: 1. Heinz, 2. Lassonczyk, 3. Friese, 4. Deitmer, 5. Lin, 6. Mayer.

TTC Friedberg IV: 1. Göllner, 2. Hacke, 3. Erben, 4. Scherrüble, 5. Doleschal, 6. Knoll.

TSV Göggingen III: 1. Obermeier, 2. Kolleyer, 3. Rummel, 4. Lutz, 5. Abreu, 6. Schiebel.

tfm
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-400
www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten exklusive
Eigentumswohnungen
Reihenhäuser
Doppelhäuser

Ein Unternehmen der
TerraFinanz-Gruppe München

tfm
WOHNBAU



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis

Thomas Lautenbacher

99 21 02

0 82 34/85 81

Vereinsmeister und Pokalsieger

Von „etwas flau in der Magengegend“ über „Zweifel am Gelingen der Reckübung“ bis hin zu „ganz sicher“, ja „gelassen“ waren die Meinungen einiger der insgesamt 36 Mädchen und Jungs kurz vor Beginn der diesjährigen Vereinsmeisterschaften am Samstag, den 12.07.2003 in unserer Vereinshalle, Stauffenbergstraße. Auch die begleitenden Eltern sahen selten alles so ganz stressfrei, einige waren sogar „nervöser als die Kinder“ und alle drückten – keine Frage – ganz fest die Daumen. Vor zahlreichem Publikum hatten die sechs Kampfrichter Übungen in den unterschiedlichsten Schwierigkeitsgraden zu bewerten.

Was bei den Kleinsten vielfach locker und spielerisch abläuft – noch ein Schluck aus der Trinkflasche und los geht's bzw. ein fragender Blick zu Mama und schon geht's weiter – bedeutet nichts anderes als langsames, kindgerechtes Heranführen an das Umsetzen von Erlerntem in sog. Prüfungssituationen!

Und wenn da einer vor der ersten Turnübung weinend die Matte verlässt, so heißt das nichts anderes, als dass der Kleine in seine „Rolle als Turner“ erst hineinwächst. Von den Anfängern zu den Profis: besonderen Augenschmaus boten die beiden noch jungen (AK 8 und 9) Leistungsturner vom OSC, die hier bei den Vereinsmeisterschaften für ihren Heimatverein antraten und sich – wie erwartet – beide auf erste Plätze turnten. Bei den beiden Jungs liegt das Trainingspensum übrigens bei ca. dreimal wöchentlichem Turnen. Die Altersschere der 24 Turnerinnen lag zwischen vier und 14 Jahren, wobei die Älteren gekonnt ihre Übungen am Stufenbarren oder fortgeschrittene Schrittsequenzen am Schwebebalken zeigten und das ohne vorher abzusteigen. Auch am Boden galt es, sich die vielfältigen Schrittkombinationen erstens zu merken und zweitens möglichst fehlerfrei wiederzugeben. Die ganze Anstrengung, oft von den Eltern auf Foto oder Video gebannt, endete um 13.30 Uhr mit der von allen fieberhaft erwarteten Siegerehrung.

Vereinsmeister wurden bei den Mädchen: Annika Hollicek, Lisa Ruf, Franziska Stiegelmaier, Melanie Hendel und Stefanie Ruckerbauer.

Vereinsmeister bei den Jungen wurden: Sebastian Jacob, Jonas Seebauer, Tobias Hafner, Kim Seyfried und die beiden OSCler Marc Schulz und Lucas Schlotterer.

Die Pokale gingen (bei Wertung aller vier Geräte) an:

Annika Hollicek	Nachwuchspokal Mädchen
Franziska Stiegelmaier	Haslingerpokal Mädchen
Sebastian Jacob	Nachwuchspokal Buben
Lukas Schlotterer	Haslingerpokal Buben
Kim Seyfried	Maria Wengert Pokal

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft im Einzelnen

Mädchen

Stefanie Ruckerbauer	Jg. 89/90	1. Platz
Melanie Hendel	Jg. 91/92	1. Platz
Natascha Franke	Jg. 91/92	2. Platz
Madeline Sicker	Jg. 91/92	3. Platz
Stephanie Frank	Jg. 91/92	4. Platz
Nadine Lanzinger-Stangl	Jg. 91/92	5. Platz
Franziska Stiegelmaier	Jg. 93/94	1. Platz
Isabelle Jacob	Jg. 93/94	2. Platz
Xenia Bauch	Jg. 93/94	3. Platz
Julia Schulz	Jg. 93/94	4. Platz
Franziska Frank	Jg. 93/94	5. Platz
Franziska Deubler	Jg. 93/94	6. Platz
Lisa Ruf	Jg. 95/96	1. Platz
Tamara Sicker	Jg. 95/96	2. Platz
Selina Bauch	Jg. 95/96	3. Platz
Katharina Hilmer	Jg. 95/96	4. Platz
Theresa Deubler	Jg. 95/96	5. Platz
Annika Hollicek	Jg. 97 u. jüng.	1. Platz
Romina Dähn	Jg. 97 u. jüng.	2. Platz
Tabea Benzing	Jg. 97 u. jüng.	3. Platz
Anna Streidl	Jg. 97 u. jüng.	4. Platz
Jessica Hitzler	Jg. 97 u. jüng.	5. Platz
Janine Weichselbaumer	Jg. 97 u. jüng.	5. Platz
Denise Weichselbaumer	Jg. 97 u. jüng.	7. Platz

Jungen

Marc Schulz	AK 8	1. Platz
Lukas Schlotterer	AK 9	1. Platz
Kim Seyfried	Jg. 91/92	1. Platz
Mate Brzovic	Jg. 91/92	2. Platz
Florian Ruckerbauer	Jg. 91/92	2. Platz
Tobias Hafner	Jg. 93/94	1. Platz
Christian Franke	Jg. 93/94	2. Platz
Jonas Seebauer	Jg. 95/96	1. Platz
Sebastian Jacob	Jg. 97 u. jün.	1. Platz
Jonas Daferner	Jg. 97 u. jün.	2. Platz
Gabriel Scheib	Jg. 97 u. jün.	3. Platz
Armin Wendt	Jg. 97 u. jün.	4. Platz

Nach den Vereinsmeisterschaften war „Gartenparty“ in Rettenbergen angesagt und dazu erreichten uns folgende Zeilen von Isabelle Jacob:

Als erstes haben wir das Zelt aufgebaut, und sind sofort in den Pool gegangen. Den ganzen Nachmittag haben wir nichts anderes gemacht außer: „einen Club gemacht“ (was immer das auch heißen mag, Anm. der Red.) Luis hat schon sehr früh Feuer gemacht, und wir haben sehr früh gegrillt. Dann sind wir um 11.30 Uhr ins Bett gegangen und um Mitternacht eingeschlafen.

Sonntag: wir sind um 7.30 Uhr aufgewacht, Marc (Bobby) hat bis 10.00 Uhr geschlafen. Dann haben wir eine Gesundheitskur gemacht – massiert, Wunden geheilt (war denn der Turnwettkampf so fatal???, Anm. der Red.). Danach ein Lager im Wald gebaut. Und nun war auch schon Schluss, alles hat sich aufgelöst.

Es klingt vielleicht etwas seltsam, doch wir möchten Euch alle schon jetzt auf unserer **Weihnachtsfeier, am Sonntag, den 07.12.2003, um 15.30 Uhr**, in unsere Vereinshalle, Stauffenbergstr. ganz herzlich einladen und freuen uns auf zahlreiches Publikum!

Augsburger Auto Verwertung

- Autoteile neu + gebraucht • 4 Wochen Garantie
- alle Typen • ausgebaut • geprüft
- Unfallwagen An- und Verkauf
- Entsorgungsschein für Altfahrzeuge

Franz Hafenecker GmbH & Co KG
Münnerstraße 18 • 91154 Augsburg-Überhausen
☎ 08 21/41 30 11
Fax 08 21/41 30 14



Wintersport gegr. 1924

Roland Schneider ☎ 81 26 31
Thomas Schindler ☎ 01 72/8 10 22 94

Terminkalender

- 11.10.03 Holzaktion auf der Hütte
- 12.10.03 Bergtour mit Hüttenfest
- 07.11.03 Herbsttreffen mit Vorstandswahlen und Ehrungen
- 05. – 07.12.03 Skifahrt nach St. Anton
- 14.12.03 Weihnachtswanderung in den westlichen Wäldern
- 27. – 31.12.03 Kinderskikurs und Trainingswoche auf unserer Hütte.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Skifreunde, entsprechend der Satzung des TSV 1847 Schwaben Augsburg erfolgt die Einladung zur Jahreshauptversammlung. Die Vorstandschaft ladet alle unsere Mitglieder sehr herzlich ein!

Am: **Freitag, den 7. November 2003**

Um: **18.30 Uhr**

Wo: **Gasthof Riegele am Bahnhof**

Tagesordnung

1. Bericht des Abteilungsleiters
2. Bericht des Kassenwartes
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Bericht des Hüttenwartes
5. Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2002
6. Bildung eines Wahlausschusses
7. Neuwahlen der Vorstandschaft
8. Festlegung der Delegierten zur Jahreshauptversammlung des Hauptvereins
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge für die Hauptversammlung sind bis Freitag den 31.10.2003 bei Abteilungsleiter Roland Schneider, Lupinenstr. 9, 86179 Augsburg schriftlich einzureichen. Wie im letzten Jahr findet unsere Hauptversammlung im Zusammenhang mit dem diesjährigen Herbsttreffen statt. Wir werden versuchen die Berichte und Wahlen kurz zu gestalten, um bald möglichst zum Gemütlichen zu kommen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Bergtour mit Hüttenfest

Am **12.10.2003 zum 50-jährigen Jubiläum**

Dieses Fest wollen wir am 12.10.03 auf unserer Hütte in Immenstadt feiern, nachdem wir gemeinsam hinauf gewandert sind. Alle Vereinsmitglieder und Freunde sind recht herzlich eingeladen. Gefeierrt wird mit Musik, einer kernigen Brotzeit und hoffentlich der richtigen Stimmung. Wie jedes Jahr zur Bergtour, fahren wir wieder mit dem Zug nach Immenstadt. Von dort geht es durch das Steigbachtal über die Mittelstadion zur Hütte hinauf.

Einen Fahrservice vom Bahnhof zur Hütte bietet unser Vereinsbus an, so dass jeder die Möglichkeit hat am Geburtstagsfest teilzunehmen. Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Gäste begrüßen zu dürfen. Abfahrt mit dem Zug um 8.39 Uhr am Hauptbahnhof. Abfahrt in Bobingen um 8.48 Uhr. Rückfahrt gegen 17.00 Uhr. Anmeldung bei Roland Schneider Tel. 0821/813110. Für kurz entschlossene Teilnehmer Tel. 0172/8210056.

Skifahrt nach St. Anton

Vom **05. – 07.12.2003**

Abfahrt am Freitag 05.12.03 um 14.30 Uhr am Plärrer. Anmeldung und Info: bei Franz Seitz, Walterstr. 5

Weihnachtswanderung in den westlichen Wäldern

Am **14.12.2003**

Ich lade Euch zu einer besinnlichen Wanderung in den westlichen Wäldern ein. Wir werden ca. 1,5 Stunden gemeinsam im Wald spazieren gehen und treffen uns anschließend zum Glühwein und einer kleinen Brotzeit in der Naturfreundehütte der „Naturfreunde Haunstetten“. Die Hütte liegt romantisch, mitten im Bergheimer Wald. Selbstverständlich kann die Hütte auch zu Fuß in fünf Minuten, vom Parkplatz am Bergheimer Sportheim, erreicht werden. Treffpunkt am Sportheim wird um 16.00 Uhr sein. Der Treffpunkt für Wanderer ist am Sonntag um 15.00 Uhr der Parkplatz in Wellenburg. Wir würden uns sehr freuen, viele begrüßen zu können, um ein etwas anderes Weihnachten miteinander erleben zu können. Für mitgebrachte Lebkuchen und Plätzchen bedanke ich mich schon im Voraus. Falls uns der Winter überrascht hat, bitte den Rodel mitnehmen. Auskunft bei Roland Schneider Tel. 0821/813110 oder Handy 0172/8210056.

Kinderskikurs und Trainingswoche auf unserer Hütte

Vom **27. – 31.12.2003**

Anmeldung und Auskunft im Skitraining bei Ottmar Moser. Standort: Auf dem Mittag in unserer Vereinshütte.

Auch in diesem Jahr veranstalten wir auf unserer Hütte einen Skikurs für unsere Schüler und Jugendlichen. Treffpunkt um 10.00 Uhr an der Talstadion am Mittag. Mitfahrgelegenheit in unserem Vereinsbus.

● LAUFEND OFENFRISCH ●

LAUFEND OFENFRISCH



LAUFEND OFENFRISCH

● LAUFEND OFENFRISCH ●

... damit
die Brotzeit
schmeckt!

Redaktionsschluss für die Ausgabe 6/2003: 03.11.2003

Achtung: Der Eingang von Manuskripten wird von der Perlachverlag-Redaktion nicht bestätigt.
Nachfragen unter Tel. 08 21/8 08 59-50 Frau Diebold

SKL

Die Süddeutsche
Klassenlotterie

Werden
SIE
Günther
Jauchs
nächster
SKL-
Millionär!



Kandidatenziehung:
1. Dezember

Kandidatenziehung: 1. Dezember

Spielen Sie mit!

Bestellen Sie Ihre Lose rechtzeitig bei:

Staatl. Lotterie-Einnahme Gloser
86150 Augsburg, Karlstraße 6, Telefon 08 21/51 82 85